Nr. 53 April 2013

Deutscher Freiwilligensurvey 2009

Dokumentation des Erhebungsdesigns und Instruments der dritten Befragungswelle des Freiwilligensurveys (FWS 2009)

Claudia Vogel & Thomas Gensicke

Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)

Manfred-von-Richthofen-Straße 2

12101 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 26 07 40-0
Telefax +49 (0)30 - 78 54 350
E-Mail dza-berlin@dza.de
Internet www.dza.de

ZU DEN AUTOREN

Dr. Claudia Vogel, Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin

Kontakt: claudia.vogel (at) dza.de

Dr. Thomas Gensicke, TNS Infratest Sozialforschung, München

Kontakt: thomas.gensicke (at) tns-infratest.com

ZUR ZITIERWEISE

Wir empfehlen die folgende Zitierweise für dieses Dokument:

Vogel, C., & Gensicke, T. (2013). *Deutscher Freiwilligensurvey 2009. Dokumentation des Erhebungsdesigns und Instruments der dritten Befragungswelle des Freiwilligensurveys (FWS 2009).* DZA-Diskussionspapier (Nr. 53). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. DOI: 10.5156/FWS.2009.D.001.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
2	Befragungsschwerpunkte	5
3	Stichprobe	8
4	Befragungsmethode	10
5	Nutzung der Daten	10
6	Erhebungsinstrument	11
Anha	ng: Erhebungsinstrument	

1 EINLEITUNG

Der Deutsche Freiwilligensurvey (FWS) ist eine repräsentative Befragung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement, die sich an Personen ab 14 Jahren richtet. Freiwilliges Engagement und die Bereitschaft zum Engagement werden detailliert erhoben und können differenziert nach Bevölkerungsgruppen und Landesteilen dargestellt werden. Der Freiwilligensurvey stellt die wesentliche Grundlage der Sozialberichterstattung zum freiwilligen Engagement in der Bundesrepublik Deutschland dar.

Erhebungen des Freiwilligensurveys wurden bislang in den Jahren 1999, 2004 und 2009 durchgeführt. Das Erhebungsinstitut TNS Infratest Sozialforschung war bei allen drei Wellen verantwortlich für die Datenerhebung und die Berichtslegung. Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) hatte von Juni 2003 bis Dezember 2010 die Koordination des Freiwilligensurveys inne. Die Befragung zur vierten Welle des Deutschen Freiwilligensurveys ist für das Jahr 2014 geplant. Der Survey wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die wissenschaftliche Leitung der vierten Welle liegt seit Dezember 2011 beim Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA).

In diesem Diskussionspapier werden die Befragungsschwerpunkte der dritten Welle des Freiwilligensurveys (FWS 2009) dargestellt (Abschnitt 2), sowie Informationen zur Stichprobe (Abschnitt 3) und zur Befragungsmethode (Abschnitt 4) bereitgestellt. Neben Kontaktdaten und Information für Datennutzerinnen und -nutzer (Abschnitt 5) ist das Erhebungsinstrument inklusive Intervieweranweisungen und Filterführung abgedruckt (Abschnitt 6 und Anhang).

Weitere Informationen wie der Hauptbericht des Freiwilligensurveys 2009 "Zivilgesellschaft, soziales Kapital und freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004-2009" (BMFSFJ, 2010) werden im Internetangebot des Deutschen Freiwilligensurveys zum Download bereitgestellt:

www.deutscher-freiwilligensurvey.de

2 BEFRAGUNGSSCHWERPUNKTE

Insgesamt wurden im Freiwilligensurvey 2009 Angaben zu folgenden Themenbereichen erhoben: (1) zum freiwilligen Engagement, (2) zur Person, (3) zum Kontext freiwilligen Engagements.

Angaben zum freiwilligen Engagement umfassen Fragen zum Engagement allgemein sowie Fragen zum Engagement in vierzehn gesellschaftlichen Bereichen, anhand derer die Engagementquoten berechnet werden. Zudem werden Angaben zur Bedeutung des freiwilligen Engagements, zu Eigenschaften der ersten Tätigkeit (B1) sowie gegebenenfalls zu einer zweiten Tätigkeit (B2) erhoben. Falls von der befragten Person mehrere Tätigkeiten ausgeübt werden, wird als erste Tätigkeit die zeitintensivste ausgewählt. Zwar ist bekannt, wie viele Tätigkeiten eine Person insgesamt ausübt, Eigenschaften einer dritten, vierten oder weiteren Tätigkeit werden jedoch nicht mehr erhoben. Darüber hinaus wird das Interesse an einer Ausweitung (Engagierte) bzw. einer Aufnahme eines Engagements (zum Zeitpunkt der Befragung Nicht-Engagierte) erhoben, anhand dessen das Engagementpotenzial berechnet wird. Weitere Angaben liegen zu früherem Engagement sowie sonstigem Engagement im weiteren Sinne vor.

Informationen zur befragten Person umfassen neben sozio-demografischen Angaben, wie Alter und Geschlecht, sozio-ökonomische Merkmale, etwa Erwerbsstatus und Bildungsabschluss, Angaben zum Migrationshintergrund, zur Wertorientierung, zur Religion und zur Zeitverwendung.

Angaben zum Kontext des freiwilligen Engagements umfassen organisatorische und regionale Kontextinformationen, etwa Merkmale des organisatorischen Rahmens der ausgeübten freiwilligen Tätigkeit und Angaben zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.

In Tabelle 1 ist dargestellt, welche Themenschwerpunkte und Erhebungsinhalte des Freiwilligensurveys 2009 im Erhebungsinstrument durch welche Fragenummern abgedeckt werden.

Tabelle 1: Erhebungsinhalte Freiwilligensurvey 2009

Schwerpunkt	Bezeichnung	Fragenummer 2009 1. Tätigkeit (2. Tätigkeit)			
(1) Angaben zum freiwi	1) Angaben zum freiwilligen Engagement				
Engagement allgemein und Engagementquote	Mitmachen, nach 14 gesellschaftlichen Bereichen	A1			
	Freiwillig übernommene Aufgaben und Arbeiten; Organisation/ Einrichtung; Aufgabe/Tätigkeit;	A2; A3; A3_A; A3_B; A3_C; A4			
	Zeitaufwendigste Tätigkeit; Zeit für gesamtes Engagement (Stunden pro Woche);	A5; A6			
Bedeutung des freiwilligen Engagements	Subjektive Wichtigkeit	А9			
	Motive	A10			
Eigenschaften der ersten Tätigkeit (B1)/ ggf. der zweiten Tätigkeit (B2)	Benennung der Tätigkeit	B1-0 (B2-0)			
	Zielgruppen	B1-1 (B2-1); B1-1a; B1-1b; B1-1c; B1-1d			
	Organisatorischer Rahmen der Tätigkeit	B1-3 (B2-3); B1-3a			
	Inhaltliche Merkmale der Tätigkeit	B1-8; B1-10 (B2-5);			
	Wissenserwerb & -weitergabe	B1-11; B1-12; B1-13; B1-14; B1-15; B1-17			
	Zeitaufwendung	B1-18 (B2-6); B1-20 (B2-8); B1- 21 (B2-17); B1-27; B1-32 (B2- 16)			
	Aufwandsentschädigung & Vergütung	B1-22; B1-22a; B1-23; B1-24; B1-25; B1-26a; B1-26b; B1-26c; B1-26d			
	Nähe zur Erwerbsarbeit	B1-28; B1-29; B1-30; B1-30a			
	Motive, Anstoß und Erwartungen	B1-31; B1-33; B1-34; B1-34a; B1-34b; B1-34c			
	Unterstützung durch Schule/ Hochschule; durch Arbeitgeber	B1-2a; B1-2b; B1-2c; B1-2d; B1-35; B1-35a			
Engagementpotenzial	Engagement ausweiten	A7			
	Engagement aufnehmen	C6; C7; C8; C9; C10			
	Erwartungen an potenzielles Engagement	C12			
Früheres Engagement	Alter, als erstmals engagiert	A8			
	Früher freiwillig engagiert	C1			
	Bewertung des damaligen Engagements	C3			
	Gründe für Beendigung	C4			

Schwerpunkt	Bezeichnung	Fragenummer 2009 1. Tätigkeit (2. Tätigkeit)
Sonstiges Engagement	Geldspende/Stiftung	D29; D29a; D29b; D29c; D29d; D29e
	Freiwilliges Soziales Jahr/ Freiwilligendienst; Wehr-/Zivildienst	D44; D45
	Instrumentelle Hilfe leisten für andere	E23; E23a
	Vereinsmitgliedschaft	E13a; E13b
	Politische Aktivität	E24; E25
(2) Angaben zur Person		
Sozio-demografische Angaben	Geschlecht	E1
	Geburtsjahr	E2
	Haushaltskonstellation	E14; E15
Sozio-ökonomische Angaben	Erwerbsstatus; Erwerbstätigkeit; Berufliche Stellung	E3; E3e; E3f; E3g; D5; D6; D10; D15
	Bildung; Schule; Abschluss	E4; E5; E6; E7; E8; D46;
	Subjektive Einschätzung der finanziellen Situation	D27
Migrationshintergrund	Staatsangehörigkeit	D31; D32; D33
	Geburtsland	D34; D36
	Geburtsland der Eltern	D38; D39; D41; D42
Wertorientierungen	Werte	D47; D48
Religion	Religionsgemeinschaft; Kirchenbindung	E30; E31; E32
Zeitverwendung	Freizeit	E13c; D25; D26
	Kinderbetreuung	E16; E17
	Pflege	E18; E19; E20; E21
	Planbarkeit der eigenen Freizeit	D23; D24
(3) Angaben zum Konte	ext	
Organisation	Merkmale der Organisation, in der Engagement ausgeübt wird	B1-6; B1-7a; B1-7b
Wohnort	Dauer der regionalen Zugehörigkeit	E9; D37
	Soziales Netz am Wohnort; Instru- mentelle Hilfe erhalten von anderen	E11; E12; E22; E22a
Informations- und Kon- taktstellen für Engage- ment	Kontakt, Informationsinteresse	D1; D4
Rahmenbedingungen	Verbesserungsbedarf bzgl. der Rahmen- bedingungen des freiwilligen Engage- ments	B1-36; B1-37

3 STICHPROBE

Die Stichprobe des Freiwilligensurveys 2009 ist eine repräsentative Festnetzstichprobe der Wohnbevölkerung im Alter von 14 und mehr Jahren. Da die telefonische
Befragung 2009 ausschließlich in Deutsch durchgeführt wurde, ist der Freiwilligensurvey entsprechend für die deutschsprachige Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland repräsentativ. Da für jedes der 16 Bundesländer eine ausreichende Stichprobengröße angestrebt wurde, um gesonderte Länderauswertungen
vornehmen zu können, ist die Stichprobe disproportional nach Einwohnerzahl der
Länder geschichtet. Zur Generierung der Auswahlgrundlage für die Stichprobe
2009 wurde ein Random-Digit-Dialing-Verfahren gemäß ADM-Standard verwendet.

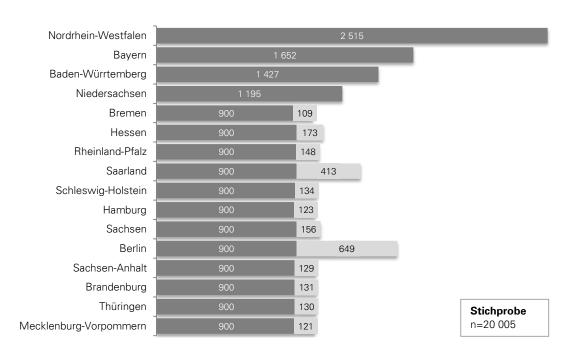


Abbildung 1: Zusammensetzung der Stichprobe des Freiwilligensurveys 2009

Quelle: Gensicke, T., & Geiss, S. (2010). Freiwilligensurvey 2009. Methodenbericht zur repräsentativen Erhebung (Anhang). In BMFSFJ (Hrsg.), Hauptbericht des Freiwilligensurveys 2009. Zivilgesellschaft, soziales Kapital und freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004-2009. (Anhang, S. 1-37). Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. S. 30. Veränderte Darstellung.

Die Stichprobe des Freiwilligensurveys 2009 umfasst n=20 005 realisierte Interviews. In jedem Bundesland wurden mindestens 1 000 Fälle realisiert, in den bevölkerungsreichsten Ländern wurde eine entsprechend höhere Zahl von Interviews durchgeführt (Abbildung 1). Die Finanzierung erfolgte durch das Bundes-

ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (in Abbildung 1 dunkelgrau hinterlegt) sowie zusätzlich durch Stiftungen (Zukunftsfond der Generali AG und Bertelsmann Stiftung) und die Bundesländer Saarland¹ und Berlin (hellgrau hinterlegt).

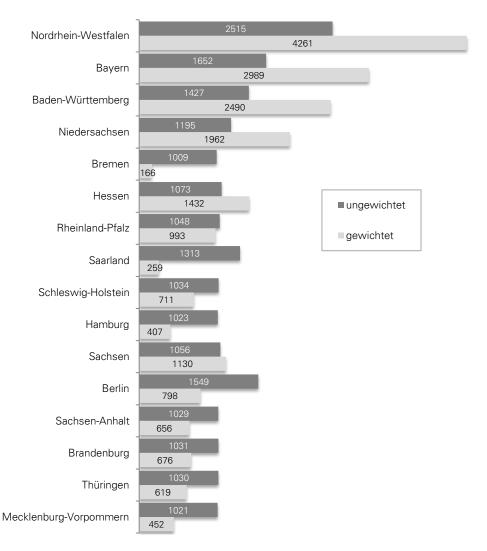


Abbildung 2: Ungewichtete und gewichtete Fallzahlen nach Ländern

Quelle: Gensicke, T., & Geiss, S. (2010). Freiwilligensurvey 2009. Methodenbericht zur repräsentativen Erhebung (Anhang). In BMFSFJ (Hrsg.), Hauptbericht des Freiwilligensurveys 2009. Zivilgesellschaft, soziales Kapital und freiwilliges Engagement in Deutschland 1999-2004-2009. (Anhang, S. 1-37). Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. S. 31. Veränderte Darstellung.

DZA-Diskussionspapier Nr. 53, 2013 Deutscher Freiwilligensurvey 2009

9

¹ Angaben aus einzelnen – auf Wunsch der Länder zusätzlich aufgenommenen – länderspezifischen Fragen sind nicht in dieser Dokumentation des Instruments des Freiwilligensurveys 2009 und auch nicht im Scientific Use File enthalten.

Zur Berechnung der Engagementindikatoren auf Bundesebene ist eine nachträgliche Gewichtung vorzunehmen (die von TNS Infratest Sozialforschung bereitgestellten Gewichtungsfaktoren gleichen nachträglich nach Bundesland, Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Altersgruppen aus). Fälle aus bevölkerungsreichen Ländern gehen in die Betrachtung mit vergleichsweise hohen Gewichten ein, Fälle aus bevölkerungsarmen Ländern mit vergleichsweise geringen Gewichten (Abbildung 2).

4 BEFRAGUNGSMETHODE

Die Daten des Freiwilligensurveys wurden bisher in drei Wellen, in den Jahren 1999, 2004 und 2009, in einer telefonischen Befragung im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) von TNS Infratest Sozialforschung erhoben.

Die Befragung des Freiwilligensurveys 2009 für die Welle III wurde im Zeitraum von Ende April bis Ende Juli 2009 durchgeführt. Die Interviews dauerten durchschnittlich 20 Minuten.

Der Methodenbericht der dritten Welle des Freiwilligensurveys 2009 ist im Hauptbericht abgedruckt (BMFSFJ, 2010) und kann auf der Website des Forschungsdatenzentrums des DZA heruntergeladen werden: www.fdz-dza.de.

5 NUTZUNG DER DATEN

Die anonymisierten Mikrodaten des Freiwilligensurveys 1999, 2004 und 2009 sind für Sekundäranalysen verfügbar. Die Daten können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen sowie Studierende für Qualifikationsarbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades (z. B. Bachelorarbeit, Masterarbeit, Dissertation) über das Forschungsdatenzentrum des DZA (FDZ-DZA) ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken kostenfrei erhalten.

Ab Mai 2013 werden die Daten des Freiwilligensurveys 2009 im FDZ-DZA als Scientific Use File (SUF FWS 2009) bereitgestellt. Die Wellen 1999 und 2004 werden zurzeit im FDZ-DZA aufbereitet und voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2013 bereitgestellt (www.fdz-dza.de).

Bei Fragen zur Datennutzung erreichen Sie uns unter fdz@dza.de.

Darüber hinaus können Sie die vorliegenden Daten des Freiwilligensurveys weiterhin beim GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften beziehen. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse an der Datennutzung über GESIS den Datenarchiv-Service des GESIS Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften in Köln (http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog).

Die GESIS-Studiennummern der vorliegenden Wellen des Freiwilligensurveys lauten:

Welle I: ZA-Studiennummer 3350 (Freiwilligensurvey 1999) Welle II: ZA-Studiennummer 4331 (Freiwilligensurvey 2004) Welle III: ZA-Studiennummer 5433 (Freiwilligensurvey 2009)

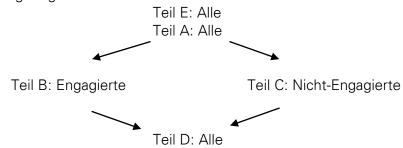
Die Erhebung der vierten Welle des Deutschen Freiwilligensurveys ist für das Jahr 2014 geplant. Daten der Welle IV werden voraussichtlich ab 2016 für externe Nutzerinnen und Nutzer über das FDZ-DZA verfügbar sein.

6 ERHEBUNGSINSTRUMENT

Nachstehend ist die CATI-Programmiervorlage für das Telefoninterview der dritten Welle des Freiwilligensurveys 2009 dokumentiert. Diese CATI-Vorlage basiert auf der Programmiervorlage von TNS Infratest Sozialforschung und der GESIS-Version ZA5433 (Stand: März 2013).

Freiwilligensurvey 2009: Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Bürgerschaftliches Engagement

Aufbau des Fragebogens:



Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
Einführung	Text	Wir führen eine repräsentative Umfrage für das Bundesministerium für Familie, Senio- ren, Frauen und Jugend durch. Es geht um das Thema "Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Bereichen" und da- rum, was Leute in ihrer Freizeit tun.	E1
TEIL E		An alle: Demografie, Wohnort, Kinder, Netzwerke, Politik, Kompetenzen, Kirchenbindung	
E1	Int.	Hier bitte keine Antwortvorgaben vorlesen, nur das Geschlecht der Zielperson eintragen.	
	Text	Ich möchte Sie zunächst um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. 1: Männlich 2: Weiblich	E2
E2	Int.	Eingabe 19xx	
	Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren? 19 (Offene Angabe: 1900–1995) 0: Verweigert	E3
E3	Frage	Sind Sie derzeit	
		1: Erwerbstätig	E9
		2: Arbeitslos gemeldet	E3f
		3: Schüler, in Ausbildung, im Studium	E4
		4: Hausfrau, Hausmann	E3e/E9
		5: Rentner, Pensionär	E3e/E9
		6: Im Wehrdienst	E9
		7: Im Zivildienst	E9 E3e/E9
		8: Sonstiges 9: Verweigert	E3e/E9
		J. VEI VVEIGEIL	LU

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E3e	Filter	E2 (Geburtsjahr) >1943 (unter 66 Jahre) u. E3 (Erwerbsstatus) = 4 (Hausfrau, Hausmann) = 5 (Rentner, Pensionär)	
	Frage	= 8 (Sonstiges) Wenn Sie eine gute Stelle finden könnten: Würden Sie dann gerne arbeiten?	E9
		1: Ja 2: Nein	- - -
E3f	Filter	3: Verweigert E3 (Erwerbsstatus) = 2 (Arbeitslos gemeldet)	
	Frage	Beziehen Sie	1
		1: Arbeitslosengeld 1 2: Arbeitslosengeld 2 (so genanntes Hartz IV) 3: Verweigert	E9 E3g E9
E3g	Filter	E3f (Beziehen von Arbeitslosengeld) = 2 (Arbeitslosengeld 2)	
	Frage Filter	Sind Sie in einem so genannten 1-Euro-Job tätig? 1: Ja 2: Nein 3: Verweigert E3 (Erwerbsstatus)	E9 -
E4	Frage	= 3 (Schüler, in Ausbildung, im Studium) Sind Sie auf einer Schule, Fachschule, Hochschule oder in einer betrieblichen Ausbildung oder Fortbildung?	-
		1: Schule	E5
		2: Berufsschule/Fachschule	E9
		3: Fachhochschule/Universität 4: Betriebliche Ausbildung	E9 E9
		5: Betriebliche Fortbildung	E9
		6: Verweigert	E9
E5	Filter	E4 (Art der Ausbildung) = 1 (Schule)	
	Frage	Welche Schulform besuchen Sie? 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: Sekundarschule/Mittelschule 6: Sonderschule, Förderschule 7: Sonstige Schulform 8: Verweigert	E6

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E6	Filter	E4 (Art der Ausbildung) = 1 (Schule)	
	Frage	Ist das eine Ganztagsschule oder eine normale Halbtagsschule?	-
		1: Ganztagsschule	E7
		2: Halbtagsschule	E9
		3: Verweigert	E9
E7	Filter	E6 (Ganztags-/Halbtagsschule) = 1 (Ganztagsschule)	
	Frage	Nutzen Sie in Ihrer Schule regelmäßig ganztägige Angebote?	E9
		1: Ja]
		2: Nein	
		3: Verweigert	
E8	Filter	E5 (Schulform)	
		= 3 (Gymnasium)	
	Frage	Ist das ein neunjähriges Gymnasium (G9) oder ein achtjähriges (G8)?	E9
		1: Neunjährig (G9)]
		2: Achtjährig (G8)]
		3: Verweigert	
E9	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Wie lange leben Sie schon an Ihrem derzeiti-	E11
		gen Wohnort?	
		1: Seit Ihrer Geburt	
		2: Seit mehr als 10 Jahren	
		3: Seit 3 bis 10 Jahren	
		4: Oder seit weniger als 3 Jahren	
		5: Verweigert	
E11	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Was würden Sie sagen: Wie gut ist der soziale Zusammenhalt in Ihrem Wohnviertel?	E12
		1: Sehr gut	
		2: Eher gut	
		3: Befriedigend	
		4: Eher schlecht	_
		5: Sehr schlecht	
		6: Verweigert	
E12	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Wie groß ist Ihr Freundes- und Bekannten- kreis hier am Ort?	E13a
		Würden Sie sagen	1
		1: Sehr groß]
		2: Mittel]
		3: Eher klein	_
		4: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E13a	Int.	NICHT Kirchenmitgliedschaft.	
	Frage	Sind Sie Mitglied in einem gemeinnützigen Verein oder einer gemeinnützigen Organisation?	
		1: Ja	E13b
		2: Nein	E13c/E14
		3: Verweigert	E13c/E14
E13b	Filter	E13a (Mitglied in Verein/Organisation) = 1 (Ja)	
	Prog.	Items außer "andere" rotieren.	
	Int.	Vorgaben bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage & Items	In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen sind Sie Mitglied? Sportverein (1)	E13c/ E14
	1–11	Kultur-, Kunst- oder Musikverein (2)	_
		Bereich Bildung/Kinderbetreuung, z.B. Förderverein (3)	
		Politische Partei (4)	
		Gewerkschaft, Berufsverband (5)	_
		Jugendorganisation (6)	
		Hilfsorganisation, Wohltätigkeitsverband (7)	
		Umwelt- oder Tierschutzorganisation (8)	_
		Bürgerinitiative, Bürgerverein (9)	_
		Anderes (10)	_
		Verweigert (11)	
		1: Ja 0: Nein	_
		U. Neili	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E13c	Filter	E2 (Geburtsjahr)	
		= 1985–1995 (14–24 Jahre)	
	Prog.	Items außer "andere" rotieren.	
	Int.	Vorgaben bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Wenn Sie einmal an Ihre Freizeit denken,	E14
	&	über die Sie in einer normalen Woche verfü-	
	Items	gen: Wofür nutzen Sie diese Freizeit vor al-	
	1–8	lem?	_
		Sich mit elektronischen Medien beschäftigen	
		(Internet, PlayStation, Computerspiele, iPod,	
		Handy usw.) (1)	
		Etwas mit Freunden oder Bekannten unter-	
		nehmen, etwas erleben (2)	_
		Fernsehen, Radio hören (3)	<u> </u>
		Sport treiben, Ausflüge, Wandern usw. (4)	_
		Sich für eine gute Sache oder ein Projekt freiwillig engagieren (5)	
		Lesen, etwas Kreatives oder Kulturelles tun (6)	
		Andere Dinge (7)	
		Verweigert (8)	
		1: Ja	
		0: Nein	
Ξ14	Frage	Wie teilen sich die Personen in Ihrem Haus-	
	&	halt auf? Bitte denken Sie auch daran, sich	
	Items	selbst mitzuzählen.	
	1–5	Wie viele Kinder unter 6 Jahren leben in Ihrem Haushalt? (1)	E15
		Wie viele Kinder von 6 bis unter 14 Jahren leben in Ihrem Haushalt? (2)	E15
		Wie viele Personen von 14 bis unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt? (3)	E18
		Wie viele Personen von 18 bis 60 Jahren leben in Ihrem Haushalt? (4)	E18
		Wie viele Personen über 60 Jahren leben in Ihrem Haushalt? (5)	E18
		Anzahl an Personen (Offene Angabe) 99: Verweigert	
E15	Filter	E14 (Haushaltspersonen)	
		= 1 (Kinder unter 6 Jahren)	
		= 2 (Kinder von 6 bis unter 14 Jahren)	
	Frage	Wie alt ist das jüngste Kind im Haushalt?	E16
		Jahre (Offene Angabe)	
		99: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E16	Filter	E14 (Haushaltspersonen)	
		= 1 (Kinder unter 6 Jahren)	
		= 2 (Kinder von 6 bis unter 14 Jahren)	
	Frage	Sind Sie selbst die Person im Haushalt, die	1
		das Kind oder die Kinder vorwiegend be-	
		treut?	
		1: Ja	E17
		2: Teilweise	E17
		3: Nein	E18
		4: Verweigert	E18
E17	Filter a	E3 (Erwerbsstatus)	
		= 2 (Arbeitslos gemeldet)	
		= 3 (Schüler, in Ausbildung, im Studium)	
		= 4 (Hausfrau, Hausmann)	
		= 5 (Rentner, Pensionär)	
		= 6 (Im Wehrdienst)	
		= 7 (Im Zivildienst)	
		= 8 (Sonstiges)	
		= 9 (Verweigert)	
		u. E14 (Haushaltspersonen)	
		= 1 (Kinder unter 6 Jahren)	
		= 2 (Kinder von 6 bis unter 14 Jahren)	
		u. E16 (Person betreut Kind[er] vorwiegend)	
		= 1 (Ja)	
		= 2 (Teilweise)	
	Frage a	Bleibt Ihnen neben der Kinderbetreuung und	E18
	i lage a	der Hausarbeit noch genügend Zeit für ande-	
		re Dinge übrig?	
		1: Ja	
		2: Teilweise	1
		3: Nein	
		4: Verweigert	1
	Filter b	E3 (Erwerbsstatus)	
		= 1 (Erwerbstätig)	
		u. E14 (Haushaltspersonen)	
		= 1 (Kinder unter 6 Jahren)	
		= 2 (Kinder von 6 bis unter 14 Jahren)	
		u. E16 (Person betreut Kind[er] vorwiegend)	
		= 1 (Ja)	
		= 2 (Teilweise)	
	Frage b	Bleibt Ihnen neben der Kinderbetreuung und	E18
	J	der Hausarbeit und Ihrer beruflichen Tätig-	
			1
		keit noch genügend Zeit für andere Dinge	
		übrig?	
		übrig? 1: Ja	_
		übrig?	-
		übrig? 1: Ja	-

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E18	Frage	Gibt es in Ihrer Familie eine pflegebedürftige	
		Person?	F10
		1: Ja	E19
		2: Nein	E22
	E.I.	3: Verweigert	E22
E19	Filter	E18 (Pflegebedürftige Person in Familie) = 1 (Ja)	
	Frage	Sind Sie das selbst oder ist das eine andere Person?	
		1: Befragter selbst	E22
		2: Andere Person	E20
		3: Verweigert	E22
E20	Filter	E19 (Wer ist die pflegebedürftige Person) = 2 (Andere Person)	
	Frage	Sind Sie selbst die Person, die sich vorwie-	1
	3.	gend um die Pflege kümmert?	
		1: Ja	E21
		2: Teilweise	E21
		3: Nein	E22
		4: Verweigert	E22
E21	Filter a	E3 (Erwerbsstatus) = 2 (Arbeitslos gemeldet) = 3 (Schüler, in Ausbildung, im Studium) = 4 (Hausfrau, Hausmann) = 5 (Rentner, Pensionär) = 6 (Im Wehrdienst) = 7 (Im Zivildienst) = 8 (Sonstiges) = 9 (Verweigert) u. E20 (Zielperson ist Hauptbetreuer) = 1 (Ja) = 2 (Teilweise)	
	Frage a	Bleibt Ihnen neben der Pflege und der Hausarbeit noch genügend Zeit für andere Dinge übrig? 1: Ja 2: Teilweise 3: Nein 4: Verweigert	E22

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
	Filter b	E3 (Erwerbsstatus)	
	Tiller b	= 1 (Erwerbstätig)	
		u. E20 (Zielperson ist Hauptbetreuer)	
		= 1 (Ja)	
		= 2 (Teilweise)	
	Frage b	Bleibt Ihnen neben der Pflege, der Hausarbeit	E22
	3.	und Ihrer beruflichen Tätigkeit noch genü-	
		gend Zeit für andere Dinge übrig?	
		1: Ja	
		2: Teilweise	
		3: Nein	
		4: Verweigert	
E22	Frage	Wenn Sie mal Hilfe brauchen, z.B. bei Besor-	
		gungen, kleineren Arbeiten oder der Betreu-	
		ung von Kindern oder Kranken: Gibt es da	
		Personen außerhalb Ihres Haushaltes, an die	
		Sie sich ohne Probleme wenden können?	
		1: Ja	E22a
		2: Nein	E23
		3: Verweigert	E23
E22a	Filter	E22 (Hilfe von Personen außerhalb des	
		Haushalts möglich)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Sind das Verwandte, Nachbarn oder sonstige	E23
	&	Bekannte oder Freunde?	
	Items	Verwandte (1)	
	1–5	Nachbarn (2)	
		Bekannte/Freunde (3)	
		Andere, z.B. Gemeindeschwester (4)	
		Verweigert (5)	
		1: Ja	
		0: Nein	
E23	Frage	Gibt es umgekehrt Personen außerhalb Ihres	
		Haushalts, denen Sie selbst regelmäßig oder	
		gelegentlich helfen, z.B. bei Besorgungen,	
		kleineren Arbeiten oder der Betreuung von	
		Kindern oder Kranken?	
		1: Ja	E23a
		2: Nein	E24
		3: Verweigert	E24

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E23a	Filter	E23 (Hilfe erbringen für Nicht-Haushalts-	
		mitglieder)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Sind das Verwandte, Nachbarn oder sonstige	E24
	&	Bekannte oder Freunde?	
	Items	Verwandte (1)	
	1–5	Nachbarn (2)	
		Bekannte/Freunde (3)	
		Andere (4)	
		Verweigert (5)	
		1: Ja	
		0: Nein	
E24	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Wie sehr interessieren Sie sich dafür, was in	E25
		der Politik und im öffentlichen Leben vor sich	
		geht?	
		1: Stark	
		2: Mittel	
		3: Wenig	
		4: Verweigert	
E25	Int.	Bei Bedarf bitte folgenden Text vorlesen: 'Haben	
		Sie das bereits getan?'	
	Frage	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, politisch	E30
	&	aktiv zu sein. Welche der folgenden Dinge	
	Items	haben Sie bereits getan?	
	1–5	Ein politisches Amt oder anderweitig politi-	
		sche Verantwortung übernommen (1)	
		Bei Unterschriftensammlungen für politische	
		Ziele unterschrieben (2)	
		Sich an einer Demonstration beteiligt (3)	
		Sich an einer Bürgerinitiative beteiligt (4)	
		An einer Bürgerversammlung in Ihrem Ort	
		oder in Ihrem Ortsteil teilgenommen (5)	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	
E30	Frage	Gehören Sie einer Konfession oder Religi-	
		onsgemeinschaft an?	
		1: Ja	E31
		2: Nein	A1
		3: Verweigert	A1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
E31	Filter	E30 (Konfession/Religion)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Bitte NUR Antwortoptionen 1 und 2 vorlesen.	
	Frage	Sind Sie	E32
		1: Römisch-katholisch	
		2: Evangelisch	
		3: Angehöriger einer anderen christlichen Religi-	
		onsgemeinschaft	
		4: Moslemischen Glaubens	
		5: Jüdischen Glaubens	
		6: Oder sonstiges	
		7: Verweigert	
E32	Filter	E30 (Konfession/Religion)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Wie sehr fühlen Sie sich dieser Kirche oder	A1
		Religionsgemeinschaft verbunden?	
		1: Stark	
		2: Mittel	
		3: Wenig	
		4: Verweigert	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
Teil A		An alle: Erfassung des Engagements, Fragen	
	_	über das Engagement insgesamt	
A1	Frage	Es gibt vielfältige Möglichkeiten, außerhalb	
	&	von Beruf und Familie irgendwo mitzuma-	
	Items 1–15	chen, beispielsweise in einem Verein, einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthil-	
	1-15	fegruppe. Ich nenne Ihnen verschiedene Be-	
		reiche, die dafür in Frage kommen. Bitte sa-	
		gen Sie mir, ob Sie sich in einem oder meh-	
		reren dieser Bereiche <i>aktiv</i> beteiligen. Sind	
		Sie irgendwo aktiv	
		im Bereich Sport und Bewegung (1)	
		z.B. in einem Sportverein oder in einer Bewe-	
		gungsgruppe?	
		im Bereich <u>Kultur und Musik</u> (2)	
		z.B. einer Theater- oder Musikgruppe, einem	
		Gesangsverein, einer kulturellen Vereinigung	
		oder einem Förderkreis?	
		im Bereich <u>Freizeit und Geselligkeit</u> (3)	
		z.B. in einem Verein, einer Jugendgruppe oder	
		einem Seniorenclub?	_
		im <u>sozialen Bereich</u> (4) z.B. in einem Wohlfahrtsverband oder einer an-	
		deren Hilfsorganisation, in der Nachbarschafts-	
		hilfe oder einer Selbsthilfegruppe?	
		im Gesundheitsbereich (5)	
		z.B. als Helfer in der Krankenpflege oder bei	
		Besuchsdiensten, in einem Verband oder einer	
		Selbsthilfegruppe?	
		im Bereich Schule oder Kindergarten (6)	
		z.B. in der Elternvertretung, der Schülervertre-	
		tung oder einem Förderkreis?	
		in der <u>außerschulischen Jugendarbeit oder</u>	
		der Bildungsarbeit für Erwachsene (7)	
		z.B. Kinder- oder Jugendgruppen betreuen oder	
		Bildungsveranstaltungen durchführen?	+
		im Bereich <u>Umwelt, Naturschutz</u> oder <u>Tier-</u> <u>schutz</u> (8)	
		z.B. in einem entsprechenden Verband oder	
		Projekt?	
		im Bereich Politik und politische Interessen-	1
		vertretung (9)	
		z.B. in einer Partei, im Gemeinderat oder Stadt-	
		rat, in politischen Initiativen oder Solidaritätspro-	
		jekten?	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
		im Bereich der beruflichen Interessenvertre-	
		tung außerhalb des Betriebes (10)	
		z.B. in einer Gewerkschaft, einem Berufsver-	
		band, einer Arbeitsloseninitiative?	
		im kirchlichen oder religiösen Bereich (12)	-
		z.B. in der Kirchengemeinde, einer kirchlichen	
		Organisation oder einer religiösen Gemein-	
		schaft?	
		im Bereich der Justiz und der Kriminalitäts-	
		probleme (13)	
		z.B. als Schöffe oder Ehrenrichter, in der Be-	
		treuung von Straffälligen oder Verbrechensop-	
		fern?	
		im Unfall- oder Rettungsdienst oder in der	
		freiwilligen Feuerwehr? (14)	
		im Bereich sonstiger <u>bürgerschaftlicher Akti-</u>	
		vität an Ihrem Wohnort? (15)	
		z.B. in Bürgerinitiativen oder Arbeitskreisen zur	
		Orts- und Verkehrsentwicklung, aber auch Bür-	
		gerclubs und sonstiges, das bisher nicht ge-	
		nannt wurde?	
		1: Ja	A2
		2: Nein	A2/C1
		3: Verweigert	A2/C1
A2	Filter	Die folgenden Fragen A3(1) bis A3(15) werden	
		jeweils nur aufgerufen, wenn in Frage A1 JA für	
		den jeweiligen Bereich angegeben wurde.	
	Text	Uns interessiert nun, ob Sie in den Berei-	A3(1)–(15)
		chen, in denen Sie aktiv sind, auch ehrenamt-	
		liche Tätigkeiten ausüben oder in Vereinen,	
		Initiativen, Projekten oder Selbsthilfegruppen	
		engagiert sind. Es geht um freiwillig über-	
		nommene Aufgaben und Arbeiten, die man	
		unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsent-	
		schädigung ausübt.	
A3(1)	Filter	A1 (1) (Sport und Bewegung)	
		= 1 (Ja)	 -
	Prog.	T1-2	 -
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich Sport und	
		Bewegung aktiv. Haben Sie derzeit in diesem	
		Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten über-	
		nommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich	
		ausüben?	A O (1) 1 A
		1: Ja	A3(1)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(1)1A	Filter	A3(1) (Sport und Bewegung) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Ein-	
		richtung erfassen.	
	Erogo	Bezeichnung eintragen In welcher Gruppe, Organisation oder Ein-	A3(1)1B
	Frage	richtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt.	AS(I)IB
		Offene Angabe	
A3(1)1B	Filter	A3(1) (Sport und Bewegung) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T1	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(1)1C
A3(1)1C	Filter	A3(1) (Sport und Bewegung)	
A3(1)1C	i iitei	= 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich Sport und Bewegung, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(1)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(1)2A	Filter	A3(1)1C (Sport und Bewegung: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(1)2B

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(1)2B	Filter	A3(1)1C (Sport und Bewegung: andere	
		Gruppe)	
		= 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T2	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche	A3(*)/A4
		Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort	
		aus? Offene Angabe	
A3(2)	Filter	A1(2) (Kultur und Musik)	
A3(2)	Filler	= 1 (Ja)	
	Prog.	T3–4	-
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich Kultur und	1
	11490	Musik tätig. Haben Sie derzeit in diesem Be-	
		reich auch Aufgaben oder Arbeiten über-	
		nommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich	
		ausüben?	
		1: Ja	A3(2)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(2)1A	Filter	A3(2) (Kultur und Musik)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier	
		die wichtigste Gruppe, Organisation oder Ein-	
		richtung erfassen.	
		Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Ein-	A3(2)1B
		richtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir	
		bitte den Namen und ein Stichwort, um was	
		es sich handelt.	_
4.5/5) + 5		Offene Angabe	
A3(2)1B	Filter	A3(2) (Kultur und Musik)	
	-	= 1 (Ja)	1
	Prog.	A) + B) = T3	1
	Int.	Stichworte eintragen	1.0(0) 1.0
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche	A3(2)1C
		Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort	
		aus?	-
A 2/2\1C	Filtor.	Offene Angabe	
A3(2)1C	Filter	A3(2) (Kultur und Musik) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisa-	-
	Trage	tion oder Einrichtung im Bereich <u>Kultur und</u>	
		Musik, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten	
		übernommen haben, die Sie freiwillig oder	
		ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(2)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		I Z. INEITI	A3(//A4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(2)2A	Filter	A3(2)1C (Kultur und Musik: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(2)2B
A3(2)2B	Filter	A3(2)1C (Kultur und Musik: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	(A) + (B) = T4	
	Int.	Stichworte eintragen	A O (Y) (A A
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(*)/A4
A3(3)	Filter	Offene Angabe A1(3) (Freizeit und Geselligkeit)	
A3(3)	Filter	= 1 (Ja)	
	Prog.	T5-6	
		Geselligkeit aktiv. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(3)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(3)1A	Filter	A3(3) (Freizeit und Geselligkeit) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(3)1B
A3(3)1B	Filter	A3(3) (Freizeit und Geselligkeit) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T5	
	Int.	Stichworte eintragen	<u>l</u>
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(3)1C
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(3)1C	Filter	A3(3) (Freizeit und Geselligkeit) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich Freizeit und Geselligkeit, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(3)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(3)2A	Filter	A3(3)1C (Freizeit und Geselligkeit: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt.	A3(3)2B
A3(3)2B	Filter	Offene Angabe A3(3)1C (Freizeit und Geselligkeit: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T6	1
	Int.	Stichworte eintragen	1
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4
A3(4)	Filter	A1(4) (Sozialer Bereich) = 1 (Ja)	
	Prog.	T7–8	1
	Frage	Sie sagten, Sie sind im <u>sozialen Bereich</u> tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(4)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(4)1A	Filter	A3(4) (Sozialer Bereich) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt.	A3(4)1B
A3(4)1B	Filter	Offene Angabe A3(4) (Sozialer Bereich) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T7	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(4)1C
A3(4)1C	Filter	Offene Angabe A3(4) (Sozialer Bereich) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im sozialen Bereich, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(4)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(4)2A	Filter	A3(4)1C (Sozialer Bereich: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(4)2B
A3(4)2B	Filter	A3(4)1C (Sozialer Bereich: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T8	1
	Int.	Stichworte eintragen A) + B) = T8	1
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A(*)/A4
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(5)	Filter	A1(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja)	
	Prog.	T9–10	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Gesundheitsbereich tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(5)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(5)1A	Filter	A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was	A3(5)1B
		es sich handelt.	
		es sich handelt. Offene Angabe	-
A3(5)1B	Filter		
A3(5)1B	Filter Prog.	Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich)	
A3(5)1B		Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja)	
A3(5)1B	Prog.	Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) A) + B) = T9 Stichworte eintragen Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(5)1C
A3(5)1B A3(5)1C	Prog. Int.	Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) A) + B) = T9 Stichworte eintragen Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich)	A3(5)1C
	Prog. Int. Frage	Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) A) + B) = T9 Stichworte eintragen Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Gesundheitsbereich, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder eh-	A3(5)1C
	Prog. Int. Frage Filter	Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) A) + B) = T9 Stichworte eintragen Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Gesundheitsbereich, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten über-	
	Prog. Int. Frage Filter	Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) A) + B) = T9 Stichworte eintragen Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe A3(5) (Gesundheitsbereich) = 1 (Ja) Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Gesundheitsbereich, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	A3(5)1C A3(5)2A A3(*)/A4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(5)2A	Filter	A3(5)1C (Gesundheitsbereich: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(5)2B
A3(5)2B	Filter	A3(5)1C (Gesundheitsbereich: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T10	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4 -
A3(6)	Filter	A1(6) (Schule oder Kindergarten) = 1 (Ja)	
	Prog.	T11–12	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich Schule oder Kindergarten tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(6)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(6)1A	Filter	A3(6) (Schule oder Kindergarten) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(6)1B

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(6)1B	Filter	A3(6) (Schule oder Kindergarten) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T11	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(6)1C
A3(6)1C	Filter	A3(6) (Schule oder Kindergarten) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich Schule und Kindergarten, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(6)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(6)2A	Filter	A3(6)1C (Schule und Kindergarten: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(6)2B
A3(6)2B	Filter	A3(6)1C (Schule und Kindergarten: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T12	1
	Int.	Stichworte eintragen	1
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(*)/A4
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(7)	Filter	A1(7) (Außerschulische Jugendarbeit oder	
		Bildungsarbeit)	
		= 1 (Ja)	_
	Prog.	T13-14	_
	Frage	Sie sagten, Sie sind in der <u>außerschulischen</u> <u>Jugendarbeit oder der Bildungsarbeit</u> tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(7)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(7)1A	Filter	A3(7) (Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Ein-	A3(7)1B
		richtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	-
A3(7)1B	Filter	A3(7) (Außerschulische Jugendarbeit oder	
A3(7)1B	T litter	Bildungsarbeit) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T13	1
	Int.	Stichworte eintragen	1
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(7)1C
		Offene Angabe	
A3(7)1C	Filter	A3(7) (Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich außerschulische Jugendarbeit oder der Bildungsarbeit, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(7)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(7)2A	Filter	A3(7)1C (Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(7)2B
A3(7)2B	Filter	A3(7)1C (Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	(A) + (B) = T14	
	Int.	Stichworte eintragen	A O (Y) (A A
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4
A3(8)	Filter	A1(8) (Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz) = 1 (Ja)	
	Prog.	T15–16	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich <u>Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz</u> tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(8)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(8)1A	Filter	A3(8) (Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(8)1B

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(8)1B	Filter	A3(8) (Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T15	-
	Int.	Stichworte eintragen	-
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(8)1C
A3(8)1C	Filter	Offene Angabe A3(8) (Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich <u>Umwelt,</u> <u>Naturschutz oder Tierschutz</u> , in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(8)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
-		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(8)2A	Filter Int.	A3(8)1C (Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz: andere Gruppe) = 1 (Ja) Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Ein-	
		richtung erfassen.	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(8)2B
A3(8)2B	Filter	A3(8)1C (Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T16	1
	Int.	Stichworte eintragen	1
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(*)/A4
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(9)	Filter	A1(9) (Politik und politische	
		Interessenvertretung)	
		= 1 (Ja)	
	Prog.	T17–18	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich <u>Politik und</u>	
		politische Interessenvertretung tätig. Haben	
		Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben	
		oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig	
		oder ehrenamtlich ausüben?	A O (O) 1 A
		1: Ja	A3(9)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
10(0)11		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(9)1A	Filter	A3(9) (Politik und politische	
		Interessenvertretung)	
	l _m t	= 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier	
		die wichtigste Gruppe, Organisation oder Ein-	
		richtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Erago	In welcher Gruppe, Organisation oder Ein-	A3(9)1B
	Frage	richtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir	A3(9)1D
		bitte den Namen und ein Stichwort, um was	
		es sich handelt.	
		Offene Angabe	1
A3(9)1B	Filter	A3(9) (Politik und politische	
710(0)10	Titoi	Interessenvertretung)	
		= 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T17	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche	A3(9)1C
		Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort	
		aus?	
		Offene Angabe]
A3(9)1C	Filter	A3(9) (Politik und politische	
		Interessenvertretung)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisa-	
		tion oder Einrichtung im Bereich Politik und	
		politische Interessenvertretung, in der Sie	
		Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben,	
		die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(9)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(9)2A	Filter	A3(9)1C (Politik und politische Interessenvertretung: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(9)2B
A3(9)2B	Filter	A3(9)1C (Politik und politische Interessenvertretung: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T18	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4 -
A3(10)	Filter	A1(10) (Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes) = 1 (Ja)	
	Prog.	T19–20	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich der beruflichen Interessenvertretung außerhalb des Betriebes tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(10)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(10)1A	Filter	A3(10) (Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt.	A3(10)1B
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(10)1B	Filter	A3(10) (Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T19	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(10)1C
A3(10)1C	Filter	Offene Angabe A3(10) (Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes)	
	Frage	= 1 (Ja) Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich <u>der beruflichen Interessenvertretung außerhalb des Betriebes</u> , in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder	_
		ehrenamtlich ausüben? 1: Ja	A3(10)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(10)2A	Filter	A3(10)1C (Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes: andere Gruppe) = 1 (Ja)	7.0(/// 14
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(10)2B
A3(10)2B	Filter	A3(10)1C (Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T20	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4 -

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(12)	Filter	A1(12) (Kirchlicher oder religiöser Bereich) = 1 (Ja)	
	Prog.	T23–24	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im kirchlichen oder religiösen Bereich tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(12)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(12)1A	Filter	A3(12) (Kirchlicher oder religiöser Bereich) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(12)1B
A3(12)1B	Filter	A3(12) (Kirchlicher oder religiöser Bereich) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T23	1
	Int.	Stichworte eintragen	1
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(12)1C
A3(12)1C	Filter	A3(12) (Kirchlicher oder religiöser Bereich) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im kirchlichen oder religiösen Bereich, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	A3(12)2A
		i i. Ja	IASTIZIZA
		2: Nein	A3(*)/A4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(12)2A	Filter	A3(12)1C (Kirchlicher oder religiöser Bereich: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(12)2B
A3(12)2B	Filter	A3(12)1C (Kirchlicher oder religiöser Bereich: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	(A) + (B) = T24	
	Int.	Stichworte eintragen	10/71/4
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4 -
A3(13)	Filter	A1(13) (Justiz und Kriminalitätsprobleme) = 1 (Ja)	
	Prog.	T25–26]
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich der <u>Justiz</u> <u>und der Kriminalitätsprobleme</u> tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(13)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(13)1A	Filter	A3(13) (Justiz und Kriminalitätsprobleme) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(13)1B

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(13)1B	Filter	A3(13) (Justiz und Kriminalitätsprobleme)	
		= 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T25	
	Int.	Stichworte eintragen	10/10/10
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(13)1C
		Offene Angabe	
A3(13)1C	Filter	A3(13) (Justiz und Kriminalitätsprobleme) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich der Justiz und der Kriminalitätsprobleme, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(13)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(13)2A	Filter	A3(13)1C (Justiz und Kriminalitätsprobleme: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(13)2B
A3(13)2B	Filter	A3(13)1C (Justiz und Kriminalitätsprobleme: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T26]
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(*)/A4
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(14)	Filter	A1(14) (Unfall- und Rettungsdienst oder	
		freiwillige Feuerwehr)	
		= 1 (Ja)	
	Prog.	T27–28	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im <u>Unfall- und Rettungs-</u> <u>dienst oder der freiwilligen Feuerwehr</u> tätig.	
		Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(14)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
		3: Verweigert	A3(*)/A4/C1
A3(14)1A	Filter	A3(14) (Unfall- und Rettungsdienst oder freiwillige Feuerwehr)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Ein-	
		richtung erfassen.	
	F	Bezeichnung eintragen	A O (1 4) 1 D
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt.	A3(14)1B
		Offene Angabe	
A3(14)1B	Filter	A3(14) (Unfall- und Rettungsdienst oder freiwillige Feuerwehr) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T27	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche	A3(14)1C
	Trage	Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus?	A3(14/1C
		Offene Angabe	
A3(14)1C	Filter	A3(14) (Unfall- und Rettungsdienst oder freiwillige Feuerwehr) = 1 (Ja)	
		1 1	_
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisa-	
		tion oder Einrichtung im Bereich <u>Unfall- und</u> Rettungsdienst oder der freiwilligen Feuer- wehr, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder	
		Rettungsdienst oder der freiwilligen Feuerwehr, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	A3(14)2A
		Rettungsdienst oder der freiwilligen Feuer- wehr, in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder	A3(14)2A A3(*)/A4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(14)2A	Filter	A3(14)1C (Unfall- und Rettungsdienst oder freiwillige Feuerwehr: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(14)2B
A3(14)2B	Filter	A3(14)1C (Unfall- und Rettungsdienst oder freiwillige Feuerwehr: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T28	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(*)/A4 -
A3(15)	Filter	A1(15) (Bürgerschaftliche Aktivität an Ihrem Wohnort) = 1 (Ja)	
	Prog.	T29–30	
	Frage	Sie sagten, Sie sind im Bereich <u>bürgerschaftlicher Aktivität an Ihrem Wohnort</u> tätig. Haben Sie derzeit in diesem Bereich auch Aufgaben oder Arbeiten übernommen, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(15)1A
		2: Nein	A3(*)/A4/C1
A3(15)1A	Filter	3: Verweigert A3(15) (Bürgerschaftliche Aktivität an Ihrem Wohnort) = 1 (Ja)	A3(*)/A4/C1
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	In welcher Gruppe, Organisation oder Einrichtung sind Sie da tätig? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt.	A3(15)1B
		Offene Angabe	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A3(15)1B	Filter	A3(15) (Bürgerschaftliche Aktivität an Ihrem Wohnort) = 1 (Ja)	
	Prog.	A + B = T29	
	Int.	Stichworte eintragen	_
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A3(15)1C
A3(15)1C	Filter	A3(15) (Bürgerschaftliche Aktivität an Ihrem Wohnort) = 1 (Ja)	
	Frage	Gibt es noch eine andere Gruppe, Organisation oder Einrichtung im Bereich <u>bürgerschaftlicher Aktivität an Ihrem Wohnort</u> in der Sie Aufgaben oder Arbeiten übernommen haben, die Sie freiwillig oder ehrenamtlich ausüben?	
		1: Ja	A3(15)2A
		2: Nein	A3(*)/A4
		3: Verweigert	A3(*)/A4
A3(15)2A	Filter	A3(15)1C (Bürgerschaftliche Aktivität an Ihrem Wohnort: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Int.	Falls in diesem Bereich in mehreren, bitte hier die wichtigste Gruppe, Organisation oder Einrichtung erfassen. Bezeichnung eintragen	
	Frage	Was ist das für eine Gruppe, Organisation oder Einrichtung? Sagen Sie mir bitte den Namen und ein Stichwort, um was es sich handelt. Offene Angabe	A3(15)2B
A3(15)2B	Filter	A3(15)1C (Bürgerschaftliche Aktivität an Ihrem Wohnort: andere Gruppe) = 1 (Ja)	
	Prog.	A) + B) = T30	
	Int.	Stichworte eintragen	
	Frage	Und was machen Sie dort konkret? Welche Aufgabe, Funktion oder Arbeit üben Sie dort aus? Offene Angabe	A4 -
	Prog.	Wenn in Fragen A3(1) bis (15) keine ehrenamtliche Tätigkeit genannt, springe auf TEIL C . Wenn eine oder mehrere ehrenamtliche Tätigkeiten genannt, weiter mit Frage A4.	A3(1)–(15)= Verweigert: C; A3(1)–(15)= Angabe: A4

Nr.	Art der Information	Interv	riewtext und Hinweise	Weiter mit
Α4	Filter	1	3(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in	
		je	weiligem Bereich)	
	_		= 1 (Ja)	 -
	Prog.		n Hinweis nur einblenden, wenn 2 oder	
			Tätigkeiten genannt wurden.	-
	Int.		auf der nächsten Maske bitte vorlesen.	
			überprüfen Sie, dass keine Tätigkeit mehr-	
		_	genannt wurde (gegebenenfalls mit der gungsperson abklären). Falls doppelt ge-	
		_	e Tätigkeit vorhanden ODER doch KEINE	
			amtliche oder freiwillige Tätigkeit ausgeübt	
			Code der Tätigkeit, die gelöscht werden	
			ingeben.	
		· ·	edarf bitte folgenden Text vorlesen: 'Bitte	
			rüfen Sie unbedingt, dass es sich bei Ihren	
			reiten, die ich Ihnen nun nenne, nicht um	
		diesel	lben Tätigkeiten handelt. Die Liste soll nur	
			schiedliche Tätigkeiten enthalten.'	
	Frage		aben uns bisher folgende Aufgaben,	1 Angabe:
			tionen oder Arbeiten genannt, die Sie	A6;
			amtlich oder freiwillig ausüben.	>1 Angabe
			Text	A5
		1	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		2	Gruppierung/Organisation – Aufga-	-
		_	be/Funktion	
		3	Gruppierung/Organisation – Aufga-	1
			be/Funktion	
		4	Gruppierung/Organisation – Aufga-	1
			be/Funktion	
		5	Gruppierung/Organisation – Aufga-	
			be/Funktion	
		6	Gruppierung/Organisation – Aufga-	
			be/Funktion	
		7	Gruppierung/Organisation – Aufga-	
			be/Funktion	
		8	Gruppierung/Organisation – Aufga-	
		9	be/Funktion Gruppierung/Organisation – Aufga-	-
		3	be/Funktion	
		10	Gruppierung/Organisation – Aufga-	-
		'	be/Funktion	
		11	Gruppierung/Organisation – Aufga-	=
			be/Funktion	
		12	Gruppierung/Organisation – Aufga-	1
			be/Funktion	
		13	Gruppierung/Organisation – Aufga-	1
			be/Funktion	
		14	Gruppierung/Organisation – Aufga-	
			be/Funktion	1

Nr.	Art der Information	Interv	iewtext und Hinweise	Weiter mit
		15	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		16	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		17	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		18	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		19	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		20	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		21–22	wird nicht erfasst	
		23	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		24	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		25	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		26	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		27	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		28	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		29	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		30	Gruppierung/Organisation – Aufgabe/Funktion	
		31	Alle aufgeführten Tätigkeiten sind OK (bestätigen durch Eingabe von Code "31")	
A5	Filter		8(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in weiligen Bereich) = 1 (Ja)	
			(Gruppierung/Organisation – Aufgabe/ nktion)	
			= mehrere Angaben	_
	Prog.		eintragen: Wird B1	
	Int.		ortvorgaben bei Bedarf bitte vorlesen.	A 0
	Frage	ehren die Si	vürden Sie sagen: Für welche dieser amtlichen oder freiwilligen Tätigkeiten, e ausüben, wenden Sie am meisten	A6
		Zeit a		
			eisten Zeit für (Offene Angabe)	
		31: W	eiß nicht/Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A6	Filter	A3(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in jeweiligen Bereich) = 1 (Ja)	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Einmal alles zusammengenommen: Wie viel Zeit wenden Sie für Ihr gesamtes ehrenamt- liches oder freiwilliges Engagement im Durchschnitt pro Woche etwa auf?	A7
		1: Bis zu 2 Std. pro Woche 2: 3–5 Std. pro Woche	
		3: 6-10 Std. pro Woche	
		4: 11–15 Std. pro Woche	
		5: Über 15 Std. pro Woche	
		6: Nicht zu sagen, ist keine regelmäßige Tätigkeit	
		7: Verweigert	
A7	Filter	A3(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in jeweiligen Bereich) = 1 (Ja)	
	Frage	Wären Sie bereit und in der Lage, Ihr ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement noch auszuweiten und weitere Aufgaben zu übernehmen, wenn sich etwas Interessantes bietet? 1: Ja 2: Nein 3: Kann man nicht sagen/kommt drauf an 4: Verweigert	A8
A8	Filter	A3(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in jeweiligen Bereich) = 1 (Ja)	
	Frage	Wenn Sie einmal zurückdenken: Wie alt waren Sie, als Sie erstmals ein ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement in Vereinen, Initiativen, Projekten oder Selbsthilfegruppen übernommen haben? Mit Jahren (Offene Angabe) 998: Weiß nicht	A9
		999: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
A9	Filter	A3(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in jeweiligen Bereich) = 1 (Ja)	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.]
	Frage	Ist Ihr ehrenamtliches oder freiwilliges Enga- gement für Sie persönlich ein wichtiger Teil Ihres Lebens oder spielt das in Ihrem Leben keine wichtige Rolle? Würden Sie sagen, es ist für Sie	A10
		1: Sehr wichtig	
		2: Wichtig	
		3: Weniger wichtig oder	1
		4: Gar nicht wichtig	1
		5: Verweigert	
A10	Filter	A3(1)–A3(15) (Freiwilliges Engagement in jeweiligen Bereich) = 1 (Ja)	
	Int.	Bei Bedarf bitte folgenden Text vorlesen: ,In- wieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?'	
	Frage	Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden	B1
	&	Aussagen über Ihr ehrenamtliches oder frei-	
	Items 1–5	williges Engagement voll und ganz zustim- men, teilweise zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.	
		Ich will durch mein Engagement die Gesell- schaft zumindest im Kleinen mitgestalten. (1)	
		Ich will durch mein Engagement vor allem mit anderen Menschen zusammenkommen. (2)	
		Ich will durch mein Engagement Ansehen und Einfluss in meinem Lebensumfeld gewinnen. (3)	
		Ich will durch mein Engagement auch beruflich vorankommen. (4)	
		Ich will mir Qualifikationen erwerben, die im Leben wichtig sind. (5)	
		1: Stimme voll und ganz zu	
		2: Stimme teilweise zu	
		3: Stimme überhaupt nicht zu	
		4: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
Teil B1	Filter	Nur an Engagierte: Beschreibung der zeit- aufwändigsten Tätigkeit	
	Prog.	Bezeichnung der Tätigkeit B1 in allen Bild- schirmmasken des Fragenblocks B1 oben auf der Seite einblenden.	
	Int.	Eingeblendeten Text bitte vorlesen.	1
	Text	Unsere Befragung soll ein umfassendes Bild ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements in Deutschland möglich machen. Dazu tragen Sie durch Ihre Auskünfte bei. Unsere folgenden Fragen beziehen sich konkret auf die folgende von Ihnen genannte Tätigkeit: T1–T30	
B1-0	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nung.	
	Frage	Wie würden Sie diese Tätigkeit insgesamt charakterisieren? Welcher der folgenden Begriffe passt am besten? 1: Ehrenamt	B1-1
		2: Freiwilligenarbeit 3: Nebenberufliche Tätigkeit 4: Selbsthilfe 5: Bürgerschaftliches Engagement	
		6: Initiativen- oder Projektarbeit 7: Verweigert	
B1-1	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nung.	
	Frage	Geht es bei dieser Tätigkeit speziell um einen der folgenden Personenkreise?	
		1: Kinder und Jugendliche	B1-1a
		2: Familien	B1-1d
		3: Ältere Menschen	B1-1c
		4: Behinderte	B1-1d
		5: Zuwanderer, Ausländer, Flüchtlinge	B1-1d
		6: Frauen	B1-1d
		7: Arbeitslose, Existenzgründer, andere Arbeitssuchende	B1-1d
		8: Anderer Personenkreis	B1-1d
		9: Kein spezieller Personenkreis	B1-2a/ B1-2c/ B1-3
		10: Verweigert	B1-2a/ B1-2c/ B1-3

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-1a	Filter	B1-1 (Tätigkeit für speziellen Personenkreis) = 1 (Kinder und Jugendliche)	
		u. E2 (Geburtsjahr)	
	, .	< 1991	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nung.	
	Frage	Handelt es sich dabei überwiegend um:	B1-1b/
		1: Kleinkinder bis 5 Jahren	B1-2a/
		2: Schulkinder von 6 bis 13 Jahren	B1-2c/
		3: Jugendliche ab 14 Jahren	B1-3
		4: Oder ist das Alter gemischt	
		5: Verweigert	
B1-1b	Filter	B1-1 (Tätigkeit für speziellen Personenkreis) = 1 (Kinder und Jugendliche) u. E2 (Geburtsjahr) < 1991 u. E14 (Haushaltspersonen) = 1 (Kinder unter 6 Jahren) = 2 (Kinder von 6 bis unter 14 Jahren) = 3 (Personen von 14 bis unter 18 Jahren)	
	Frage	Geht es dabei unmittelbar auch um Ihre eigenen Kinder?	B1-2a/ B1-2c/
		1: Ja	B1-3
		2: Nein	
		3: Verweigert	_
B1-1c	Filter	B1-1 (Tätigkeit für speziellen Personenkreis)	
	Int.	= 3 (Ältere Menschen) Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen-	_
	III.	nung.	
	Frage	Gehören diese Menschen vorwiegend fol-	B1-1d/
	Trage	genden Altersgruppen an?	B1-1d/ B1-2a/
		1: 55 bis 64 Jahre	B1-2c/
		2: 65 bis 75 Jahre	B1-3
		3: Älter als 75 Jahre	
		4: Alter eher gemischt	1
		5: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-1d	Filter	B1-1 (Tätigkeit für speziellen Personenkreis)	
		= 2 (Familien)	
		= 3 (Ältere Menschen)	
		= 4 (Behinderte)	
		= 5 (Zuwanderer, Ausländer, Flüchtlinge)	
		= 6 (Frauen)	
		= 7 (Arbeitslose, Existenzgründer, andere Arbeitssuchende)	
		= 8 (Anderer Personenkreis)	
	Frage	Geht es dabei unmittelbar auch um eigene	B1-2a/
	Trage	Familienangehörige?	B1-2a/
		1: Ja	B1-3
		2: Nein	
		3: Verweigert	
B1-2a	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	
		= 1 (Schule)	
		= 2 (Berufsschule/Fachschule)	
	Frage	Hat Ihre Tätigkeit etwas mit der Schule zu tun?	
		1: Ja	B1-2b
		2: Nein	B1-3
		3: Verweigert	B1-3
B1-2b	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	B10
B 1 20	1 1101	= 1 (Schule)	
		= 2 (Berufsschule/Fachschule)	
		u. B1-2a (Hat Ihre Tätigkeit etwas mit der	
		Schule zu tun?)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Erhalten Sie dafür in der Schule ausreichende	B1-3
		Unterstützung?	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	
B1-2c	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	
		= 3 (Fachhochschule/Universität)	
	Frage	Hat Ihre Tätigkeit etwas mit den Aktivitäten an Ihrer Hochschule zu tun?	
		1: Ja	B1-2d
		2: Nein	B1-3

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-2d	Filter	E4 (Art der Ausbildung) = 3 (Fachhochschule/Universität) u. B1-2c (Hat Ihre Tätigkeit etwas mit den Aktivitäten an Ihrer Hochschule zu tun?) = 1 (Ja)	
	Frage	Erhalten Sie dafür in der Fachhochschule/	
		Universität ausreichende Unterstützung?	_
		1: Ja	_
		2: Nein	
		3: Verweigert	
B1-3	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen-	
		nung.	
	Frage	In welchem organisatorischen Rahmen üben Sie Ihre Tätigkeit aus? Ist das	
		1: Ein Verein	B1-6
		2: Ein Verband	B1-6
		3: Eine Gewerkschaft	B1-6
		4: Eine Partei	B1-6
		5: Die Kirche oder eine religiöse Vereinigung	B1-6
		6: Eine Selbsthilfegruppe	B1-6
		7: Eine Initiative oder ein Projekt	B1-6
		8: Eine selbst organisierte Gruppe	B1-6
		9: Eine staatliche oder kommunale Einrichtung	B1-6
		10: Eine private Einrichtung	B1-6
		11: Eine Stiftung	B1-3a
		12: Allein, nicht in einer Gruppe, Organisation	B1-8
		oder Einrichtung	
		13: Sonstiges	B1-6
1		14: Verweigert	B1-8
B1-3a	Filter	B1-3a (Organisatorischer Rahmen) = 11 (Stiftung)	
	Frage	Ist das eine so genannte Bürger-Stiftung?	B1-6
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-6	Prog.	Bitte Organisation:	
		Ihrem Verein/	
		Ihrem Verband/	
		Ihrer Gewerkschaft/	
		Ihrer Partei/	
		Ihrer Kirche oder religiösen Vereinigung/	
		Ihrer Selbsthilfegruppe/	
		Ihrer Initiative oder Ihrem Projekt/	
		Ihrer selbstorganisierten Gruppe/ Dieser staatlichen oder kommunalen Einrich-	
		tung/ Dieser privaten Einrichtung/	
		Dieser Stiftung;	
		gemäß B1-3 einsetzen.	
		Gilt auch für Fragen B1-7a; B1-7b.	
	Frage	Gibt es in auch hauptamtliche Mitar-	B1-7a
	11490	beiter, die fest angestellt sind?] . , ,
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Weiß nicht	
		4: Verweigert	
B1-7a	Prog.	Bitte Organisation gemäß B1-3 einsetzen.	
	Frage	Gibt es in einen Ansprechpartner, der	B1-7b
		sich speziell um die Ehrenamtlichen oder	
		Freiwilligen kümmert?	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Weiß nicht	
		4: Verweigert	
B1-7b	Prog.	Bitte Organisation gemäß B1-3 einsetzen.	
	Frage	Haben Sie in ausreichende Möglichkei-	B1-8
		ten zur Mitsprache und Mitentscheidung?	
		1: Ja	
		2: Teils/Teils	_
		3: Nein	_
		4: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-8	Int.	Vorgaben bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Was ist der Hauptinhalt Ihrer eigenen Tätig-	B1-10
	&	keit: Geht es überwiegend um	
	Items	Persönliche Hilfeleistungen (1)	
	1–13	Die Organisation und Durchführung von Hil-	
		feprojekten (2)	
		Die Organisation und Durchführung von Tref-	
		fen oder Veranstaltungen (3)	
		Beratung (4)	
		Pädagogische Betreuung oder die Anleitung	
		einer Gruppe (5)	
		Interessenvertretung und Mitsprache (6)	
		Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (7)	
		Verwaltungstätigkeiten (8)	
		Praktische Arbeiten, die geleistet werden	
		müssen (9)	
		Vernetzungsarbeit (10)	
		Mittelbeschaffung (Fundraising) (11)	
		Nichts davon/Sonstiges (12)	
		Verweigert (13)	-
		1: Ja	
		0: Nein	
B1-10	Frage	Haben Sie eine Leitungs- oder Vorstands-	B1-11
DITO	Trugo	funktion?	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	_
B1-11	Int.	Bei Bedarf bitte folgenden Text vorlesen: ,lst	
וו־וט	III.	das für Ihre Tätigkeit in starkem Maß, in gewis-	
		sem Maß oder nicht gefordert?'	
	Erago	Welche Anforderungen stellt die Tätigkeit an	B1-12
	Frage &	Sie? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob das Fol-	D1-12
	Items	gende für Ihre Tätigkeit in starkem Maß, in	
	1–10	gewissem Maß oder nicht gefordert ist.	
	1 10	Organisationstalent (1)	_
		Führungsqualitäten (2)	_
		Hohe Einsatzbereitschaft (3)	_
		Fachwissen (4)	
		Mit Menschen gut umgehen können (5)	
		Mit Behörden gut umgehen können (6)	
		Belastbarkeit (7)	
		• 1	
		Selbstlosigkeit (8)	1
		Ideenreichtum, Kreativität (9)	-
		Gutes Zeitmanagement (10)	4
		1: In starkem Maß gefordert	_
		2: In gewissem Maß gefordert	_
		3: Nicht gefordert	
		4: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-12	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	B1-13
	Frage	Wie kommen Sie insgesamt mit den Anforderungen in Ihrer Tätigkeit zurecht?	
		1: Bin den Anforderungen immer gewachsen	
		2: Fühle mich manchmal überfordert	
		3: Verweigert	
B1-13	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	B1-14
	Frage	In welchem Umfang haben Sie durch Ihre Tätigkeit Fähigkeiten erworben, die für Sie wichtig sind?	
		1: In sehr hohem Umfang	
		2: In hohem Umfang	
		3: In gewissem Umfang	
		4: Gar nicht	
		5: Verweigert	
B1-14	Frage	Nutzen Sie für Ihre Tätigkeit das Internet (inkl. E-Mail)?	
		1: Ja	B1-15
		2: Nein	B1-17
		3: Verweigert	B1-17
B1-15	Filter	B1-14 (Internetnutzung?) = 1 (Ja)	
	Int.	Bei Bedarf bitte folgenden Text vorlesen: ,Wie wichtig ist Ihnen bei Ihrer Tätigkeit diese Möglichkeit des Internets?'	
	Frage & Items 1–5	Sagen Sie mir bitte, ob Ihnen bei Ihrer Tätig- keit folgende Möglichkeiten des Internets sehr wichtig, wichtig oder weniger wichtig sind.	B1-17
		Sich Informationen zu beschaffen (1)	
		Kontakte, Netzwerke aufzubauen und zu pflegen (2)	
		Auf Ihre Organisation oder Gruppe aufmerksam zu machen, für Ihre Sache werben (3)	
		Zum Informationsaustausch, zur Meinungs-	
		äußerung (4)	4
		Zur Organisation und Abwicklung der lau-	
		fenden Arbeit (5)	4
		1: Sehr wichtig	4
		2: Wichtig	4
		3: Weniger wichtig	4
		4: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-17	Frage	Haben Sie im Zusammenhang mit Ihrer ehrenamtlichen bzw. freiwilligen Tätigkeit schon einmal an Kursen oder Seminaren zur	B1-18
		Weiterbildung teilgenommen?	
		1: Ja, einmal	
		2: Ja, mehrmals	-
		3: Nein/Keine Angebote vorhanden 4: Verweigert	_
B1-18	Frage	Ist die Tätigkeit für Sie mit regelmäßigen zeitlichen Verpflichtungen verbunden?	B1-20
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	1
B1-20	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nung.	
	Frage	Wie häufig üben Sie die Tätigkeit aus?	B1-21
		1: Täglich	
		2: Mehrmals in der Woche	
		3: Einmal in der Woche	
		4: Mehrmals im Monat	
		5: Einmal im Monat	
		6: Seltener	
		7: Verweigert	
B1-21	Int.	Ganze Stunden (0–200) eingeben.	
	Frage	Und wie viele Stunden pro Monat wenden Sie ungefähr dafür auf?	B1-22
		Std. (Offene Angabe)	
		0: Unter 1 Stunde	
		9998: Weiß nicht	
		9999: Verweigert	
B1-22	Frage	Können Sie für finanzielle Auslagen Ihrer Tätigkeit gegen Nachweis eine Kostenerstat-	
		tung erhalten? 1: Ja	B1-22a
		2: Nein	B1-22a
			B1-23
		3: Trifft nicht zu, habe keine Auslagen 4: Verweigert	B1-23
R1 222	Filter	B1-22 (Kostenerstattung für finanzielle	D1-23
B1-22a	Filler	Auslagen)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Machen Sie davon regelmäßig oder gelegentlich Gebrauch?	B1-23
		1: Ja, regelmäßig	1
		2: Ja, gelegentlich	1
		3: Nein	1
		4: Verweigert	1
		4. vervveigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-23	Int.	Vorgaben bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Erhalten Sie persönlich eine gewisse Vergü-	
	&	tung, beispielsweise	
	Items	Eine pauschalierte Aufwandsentschädigung	B1-24/
	1–6	(1)	B1-27
		Honorare (2)	B1-24/
			B1-27
		Eine geringfügige Bezahlung (3)	B1-24/
			B1-27
		Sachzuwendungen, z.B. Fahrscheine, private	B1-27
		Nutzung von Gruppenräumen oder Ausstattungsmitteln (4)	
		Nein, nichts davon (5)	B1-27
		Verweigert (6)	B1-27
		1: Ja	
		0: Nein	
B1-24	Filter	B1-23 (Vergütung)	
		= 1 (Pauschalisierte	
		Aufwandsentschädigung)	
		= 2 (Honorare)	
		= 3 (Geringfügige Bezahlung)	
	Frage	Erhalten Sie diese Vergütung regelmäßig	B1-25
		oder nur gelegentlich?	
		1: Regelmäßig	
		2: Gelegentlich	
		3: Verweigert	
B1-25	Filter	B1-23 (Vergütung)	
		= 1 (Pauschalisierte	
		Aufwandsentschädigung)	
		= 2 (Honorare)	
		= 3 (Geringfügige Bezahlung)	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Halten Sie diese Vergütung insgesamt gesehen für	B1-26a
		1: Angemessen	
		2: Zu niedrig	
		3: Oder zu hoch	1
		4: Verweigert	
		1	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-26a	Filter	B1-23 (Vergütung)	
		= 1 (Pauschalisierte	
		Aufwandsentschädigung)	
		= 2 (Honorare)	
		= 3 (Geringfügige Bezahlung)	
	Frage	Wenn Sie einmal schätzen, wie hoch im Durchschnitt pro Monat die Vergütung ist:	
		Liegt sie bis 150 Euro oder über 150 Euro?	
		1: Bis 150 Euro	B1-26b
		2: Über 150 Euro	B1-26c
		3: Verweigert	B1-27
B1-26b	Filter	B1-23 (Vergütung)	D1-27
D 1-200	Filler	= 1 (Pauschalisierte	
		Aufwandsentschädigung) = 2 (Honorare)	
		, /	
		= 3 (Geringfügige Bezahlung)	
		u. B1-26a (Vergütung pro Monat [150 Euro])	
	_	= 1 (Bis 150 Euro)	D4 07
	Frage	Liegt sie bis 50 Euro oder über 50 Euro?	B1-27
		1: Bis 50 Euro	
		2: Über 50 Euro	
		3: Verweigert	
B1-26c	Filter	B1-23 (Vergütung)	
		= 1 (Pauschalisierte	
		Aufwandsentschädigung)	
		= 2 (Honorare)	
		= 3 (geringfügige Bezahlung)	
		u. B1-26a (Vergütung pro Monat [150 Euro])	
		= 2 (Über 150 Euro)	
	Frage	Liegt sie bis 350 Euro oder über 350 Euro?	
		1: Bis 350 Euro	B1-27
		2: Über 350 Euro	B1-26d
		3: Verweigert	B1-27
B1-26d	Filter	B1-23 (Vergütung)	
D1 200	1 1101	= 1 (Pauschalisierte	
		Aufwandsentschädigung)	
		= 2 (Honorare)	
		= 2 (Horiofale) = 3 (Geringfügige Bezahlung)	
		u. B1-26c (Vergütung pro Monat [350 Euro])	
	Eug a s	= 2 (Über 350 Euro)	D1 07
	Frage	Liegt sie bis 500 Euro oder über 500 Euro?	B1-27
		1: Bis 500 Euro	_
		2: Über 500 Euro	
		3: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-27	Frage	Wird die Aufgabe, für die Sie sich engagie-	B1-28
		ren, in absehbarer Zeit beendet sein oder ist	
		sie zeitlich nicht begrenzt?	
		1: In absehbarer Zeit beendet	
		2: Zeitlich nicht begrenzt	
		3: Verweigert	
B1-28	Frage	Wird Ihre Tätigkeit in ähnlicher Form von	
		anderen Personen beruflich, also gegen Be-	
		zahlung ausgeübt?	
		1: Ja	B1-29
		2: Nein	B1-30
		3: Weiß nicht	B1-30
		4: Verweigert	B1-30
B1-29	Filter	B1-28 (Tätigkeit von anderen auch beruflich	
		ausgeführt)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Wären Sie persönlich daran interessiert, die-	B1-30
		se Tätigkeit beruflich, also gegen Bezahlung auszuüben?	
		1: Ja	1
		2: Nein	1
		3: Verweigert	1
B1-30	Frage	Hat Ihre Tätigkeit mit der beruflichen Tätig-	B1-30a
		keit zu tun, die Sie ausüben oder früher ausgeübt haben?	
		1: Ja	-
		2: Nein	1
		3: Verweigert	1
B1-30a	Int.	Antwortkategorie 3 bitte nicht vorlesen.	
B1-30a	Frage	Gibt es in Ihrem Umfeld ehrenamtliche bzw.	B1-31
	Trage	freiwillige Tätigkeiten, die früher hauptamt-	D1-31
		lich durchgeführt wurden?	
		1: Ja	1
		2: Nein	1
		3: Weiß nicht	1
		4: Verweigert	1
			1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-31	Prog.	Rotation der Items	
	Frage &	Welche Erwartungen verbinden Sie mit dieser Tätigkeit?	B1-32
	Items	Sagen Sie es bitte anhand einer Antwortska-	
	1–10	la von 1 bis 5. Wert 1 heißt: Ist mir unwichtig,	
		während Wert 5 heißt: Ist mir außerordent- lich wichtig. Mit den Werten dazwischen	
		können Sie Ihre Antwort abstufen. Wie wich-	
		tig ist Ihnen, dass	
		Sie damit etwas für das Gemeinwohl tun können (1)	
		Sie damit anderen Menschen helfen können (2)	
		Sie damit eigene Interessen vertreten (3)	
		Ihnen die Tätigkeit Spaß macht (4)	
		Sie dadurch mit Menschen zusammenkom-	
		men, die Ihnen sympathisch sind (5) Sie eigene Kenntnisse und Erfahrungen er-	-
		weitern können (6)	
		Sie eigene Verantwortung und Entschei-	
		dungsmöglichkeiten haben (7)	
		Sie für Ihre Tätigkeit auch Anerkennung fin-	
		den (8) Sie eigene Kenntnisse und Erfahrungen ein-	-
		bringen können (9)	
		Sie mit Menschen anderer Generationen zu-	
		sammen sein können (10)	
		1: Unwichtig	
		2:	
		3:	
		4:	
		5: Außerordentlich wichtig	
		8: Weiß nicht 9: Verweigert	-
B1-32	Erago	Nun noch etwas anderes: Wie viele Jahre	B1-33
ם ו-ט∠	Frage	üben Sie diese Tätigkeit schon aus?	D 1-00
		Jahre (Offene Angabe)	1
		0: Unter 1 Jahr	1
		999: Verweigert]

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-33	Int.	Vorgaben bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich	
	Frage	Wo kam für Sie damals der Anstoß her, die	B1-34
	&	Tätigkeit zu übernehmen? Der Anstoß kam	
	Items	von	 -
	1–8	Leitenden Personen aus der Gruppe oder	
		Organisation, in der Sie tätig sind (1)	-
		Freunden oder Bekannten von Ihnen, die dort	
		schon aktiv waren (2)	<u> </u>
		Mitgliedern Ihrer Familie, die dort schon ak-	
		tiv waren (3)	-
		Einer Informations- und Kontaktstelle (4)	-
		Hinweisen aus der Presse, dem Rundfunk	
		oder dem Fernsehen (5)	-
		Eigenen Erlebnissen oder Erfahrungen, die	
		Sie dazu bewegten aktiv zu werden (6)	-
		Sonstiges (7)	-
		Verweigert (8) 1: Ja	-
		0: Nein	-
B1-34	Erogo		D1 24e/
D1-34	Frage	Ging die Initiative von Ihnen selbst aus oder wurden Sie geworben oder gefragt, ob Sie	B1-34a/ B1-34b/
		die Aufgaben übernehmen wollen?	B1-34b/
		1: Eigene Initiative	B1-36
		2: Wurde geworben/gefragt	D1 00
		3: Nichts davon, bin so hineingewachsen	1
		4: Trifft nicht zu	1
		5: Verweigert	-
B1-34a	Filter	B1-33 (Anstoß für Ausübung der Tätigkeit)	
Втота	11101	= 6 (Eigene Erlebnisse oder Erfahrungen)	
	Frage	Sie sagten, dass Sie eigene Erlebnisse oder	B1-34b/
	1149	Erfahrungen zu Ihrer freiwilligen Tätigkeit	B1-35/
		bewegten. Waren dies Dinge aus dem famili-	B1-36
		ären Bereich (z.B. Pflege eines Angehörigen	
		oder Kinderbetreuung)	
		1: Ja	1
		2: Nein	1
		3: Weiß nicht	1
		4: Verweigert	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-34b	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	
		= 1 (Schule)	
	Int.	Antwortkategorie 3 bitte nicht vorlesen.]
	Frage	Hat Ihnen auch die Schule, z.B. durch Projek-]
		te, Arbeitsgruppen oder andere Anregungen,	
		Anstöße zu Ihrer freiwilligen bzw. ehrenamt-	
		lichen Tätigkeit gegeben?	
		1: Ja	B1-34c
		2: Nein	B1-36
		3: Weiß nicht	B1-36
		4: Verweigert	B1-36
B1-34c	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	
		= 1 (Schule)	
		u. B1-34b (Anstoß zum Engagement durch die	
		Schule)	
		= 1 (Ja)	
	Int.	Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Durch welche Anstöße oder Anregungen	B1-36
	&	geschah das?	
	Items	Soziale oder gemeinnützige Projekte im Un-	
	1–7	terricht (1)	
		Mitarbeit in Schülergremien	
		(z.B. Klassenrat, Schülervertretung, Schüler-	
		mitverantwortung, Schülerkonferenz usw.)	
		(2)	
		Mitarbeit in Arbeitsgruppen (z.B. Schülerzei-	
		tung, Arbeitskreis "Dritte Welt", Arbeitskreis	
		zur Organisation von Schulfesten oder Ähnli-	
		ches) (3)	
		Zusammenarbeit mit sozialen oder gemein-	
		nützigen Einrichtungen außerhalb der Schule	
		(4)	
		Den persönlichen Einsatz oder durch indivi-	
		duelles Übernehmen von Aufgaben (z.B. Ein-	
		satz als Streitschlichter, Schulsanitätsdienst)	
		(5)	
		Sonstiges (6)	
		Verweigert (7)	
		1: Ja	
		0: Nein	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-35	Filter	E3 (Erwerbsstatus)	
		= 1 (Erwerbstätig)	
	Int.	Antwortkategorie 3 bitte nicht vorlesen.	
	Frage	Und nun noch eine Frage zu Ihrem Arbeitgeber. Unterstützt Sie dieser bei Ihrem freiwilligen Engagement?	
		1: Ja	B1-35a
		2: Nein	B1-36
		3: Ist nicht notwendig	B1-36
		4: Verweigert	B1-36
B1-35a	Filter	E3 (Erwerbsstatus) = 1 (Erwerbstätig) u. B1-35 (Unterstützung durch Arbeitgeber) = 1 (Ja)	B1-30
	Prog.	Rotation der Items.	1
	Int.	Alle Vorgaben bitte vorlesen, zutreffende Punkte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich. Bei Bedarf bitte folgenden Text vorlesen: ,Inwiefern unterstützt Sie Ihr Arbeitgeber bei Ihrem freiwilligen Engagement?'	
	Frage & Items 1–5	Inwiefern unterstützt Sie Ihr Arbeitgeber bei Ihrem freiwilligen oder ehrenamtlichen Engagement? Bei der Freistellung für mein Engagement (1) Ich kann die Infrastruktur, z.B. Räume, Telefon oder den Kopierer für mein Engagement nutzen (2) Flexible Arbeitszeitgestaltung kommt meinem Engagement zugute (3) Mein ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement wird anerkannt, z.B. durch Lob oder bei Beförderungen (4) Sonstiges (5) 1: Ja 2: Nein 3: Weiß nicht 4: Verweigert	B1-36

Nr.	Art der	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
	Information		
B1-36	Prog.	Rotation der Items.	
	Int.	Alle Vorgaben bitte vorlesen, zutreffende Punkte	
		ankreuzen.	
		Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Es wird viel darüber diskutiert, mit welchen	B1-37
	&	Maßnahmen man ehrenamtliches oder frei-	
	Items	williges Engagement fördern und unterstüt-	
	1–8	zen könnte. Zunächst zu der Frage, was die	
		Organisationen selbst tun könnten. Wenn Sie	
		an Ihre eigene Tätigkeit denken, bei welchen	
		der folgenden Punkte würden Sie sagen: Da	
		drückt der Schuh, da wären Verbesserungen	
		wichtig?	
		Bei der fachlichen Unterstützung der Tätig-	
		keit (1)	
		Bei den Weiterbildungsmöglichkeiten (2)	
		Bei der Anerkennung der Tätigkeit durch	
		hauptamtliche Kräfte in der Organisation (3)	
		Bei der finanziellen Vergütung für die geleis-	
		tete Arbeit (4)	
		Bei einer unbürokratischen Kostenerstattung	
		(5)	
		Bei der Bereitstellung von geeigneten Räu-	
		men und Ausstattungsmitteln für die Projekt-	
		und Gruppenarbeit (6)	
		Bei der Bereitstellung von Finanzmitteln für	
		bestimmte Projekte (7)	
		Nichts davon (8)	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Weiß nicht	
		4: Verweigert	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B1-37	Prog.	Rotation der Items.	
	Int.	Alle Vorgaben bitte vorlesen, zutreffende Punkte ankreuzen.	
		Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage	Andere Vorschläge zur Förderung ehrenamt-	B1-38/
	&	lichen oder freiwilligen Engagements richten	B1-39/
	Items	sich an den Staat und die Öffentlichkeit.	B1-40
	1–8	Denken Sie bitte wieder an Ihre eigene Tä- tigkeit und Ihre persönliche Situation. Bei	
		welchen der folgenden Punkte würden Sie	
		sagen: Da drückt der Schuh, da wären Ver-	
		besserungen wichtig? Bei der	
		Absicherung durch Haftpflicht- und Unfallversicherung (1)	
		Steuerlichen Absetzbarkeit von Unkosten (2)	
		Steuerlichen Freistellung von Aufwandsent- schädigungen (3)	
		Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit als	
		berufliches Praktikum oder als berufliche	
		Weiterbildung (4)	
		Öffentlichen Anerkennung in Form von Ehrungen und ähnlichem (5)	
		Öffentlichen Anerkennung durch Berichte in	-
		der Presse und den Medien (6)	
		Besseren Information und Beratung über	
		Gelegenheiten zum ehrenamtlichen oder	
		freiwilligen Engagement (7)	
		Nichts davon (8)	
		1: Ja	
		2: Nein]
		3: Weiß nicht]
		4: Verweigert	
B1-38	Prog.	Wenn in Frage A4 nur eine Tätigkeit genannt,	
		dann folgender Überleitungstext:	
	Text	Vielen Dank für die Auskünfte zu Ihrem En-	D1
		gagement. Wir haben nun noch einige allge-	
D1 00	Dunn	meinere Fragen.	
B1-39	Prog.	Wenn in Frage A4 zwei Tätigkeiten aufgelistet, dann folgender Überleitungstext:	
	Int.	Eingeblendeten Text bitte vorlesen.	
	Frage	Vielen Dank für die Auskünfte zu Ihrer wich-	
		tigsten ehrenamtlichen oder freiwilligen Tä-	
		tigkeit. Sie haben vorhin angegeben, dass	
		Sie auch noch eine zweite Tätigkeit ausüben,	
		nämlich (Tätigkeit 2: Organisation/Tätigkeit)	
		Dürfen wir Ihnen auch zu dieser Tätigkeit	
		noch einige Fragen stellen? 1: Nein	D1
		2: Ja	B2-0

Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
Prog.	Wenn in Frage A4 drei oder mehr Tätigkeiten, wird eine davon zufällig ausgewählt. Dann folgender Überleitungstext:	
Int.	-	•
	Vielen Dank für die Auskünfte zu Ihrer wich-	1
	tigsten ehrenamtlichen oder freiwilligen Tätigkeit. Sie haben vorhin angegeben, dass Sie noch weitere Tätigkeiten ausüben. Wir wählen eine davon zufällig aus, und zwar (ausgewählte Tätigkeit: Organisation/	
	_	
		D1
		B2-0
Text	Vielen Dank für die Auskünfte zu Ihrem Engagement. Wir haben nun noch einige allgemeine-	
Filter	Nur an Engagierte: Beschreibung der zweiten	
Prog.	Bezeichnung der Tätigkeit B2 in allen Bild- schirmmasken des Fragenblocks B2 oben auf der Seite einblenden.	
Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nuna.	
Frage	Wie würden Sie diese Tätigkeit insgesamt charakterisieren? Welcher der folgenden Be-	B2-1
	1: Ehrenamt	
	2: Freiwilligenarbeit	
	3: Nebenberufliche Tätigkeit	
	4: Selbsthilfe	
	5: Bürgerschaftliches Engagement	
	6: Initiativen- oder Projektarbeit	
	7: Verweigert	
Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
Frage	Geht es bei dieser Tätigkeit speziell um einen	B2-3
	Ÿ	
	suchende	
	8: Anderer Personenkreis	
	9: Kein spezieller Personenkreis 10: Verweigert	
	Information Prog. Int. Frage Text Filter Prog. Int. Frage	Information

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B2-3	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nung.	
	Frage	In welchem organisatorischen Rahmen üben Sie Ihre Tätigkeit aus? Ist das	B2-5
		1: Ein Verein	1
		2: Ein Verband	
		3: Eine Gewerkschaft	1
		4: Eine Partei]
		5: Die Kirche oder eine religiöse Vereinigung	
		6: Eine Selbsthilfegruppe	
		7: Eine Initiative oder ein Projekt	
		8: Eine selbst organisierte Gruppe	
		9: Eine staatliche oder kommunale Einrichtung	
		10: Eine private Einrichtung	
		11: Eine Stiftung	
		12: Allein, nicht in einer Gruppe, Organisation	
		oder Einrichtung	
		13: Sonstiges	
		14: Verweigert	
B2-5	Frage	Haben Sie eine Leitungs- oder Vorstands- funktion?	B2-6
		1: Ja	-
		2: Nein	-
		3: Verweigert	1
B2-6	Frage	Ist die Tätigkeit für Sie mit regelmäßigen	B2-8
52 0	liugo	zeitlichen Verpflichtungen verbunden?	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	
B2-8	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen-	
		nung.	
	Frage	Wie häufig üben Sie die Tätigkeit aus?	B2-16
		1: Täglich	_
		2: Mehrmals in der Woche	_
		3: Einmal in der Woche	_
		4: Mehrmals im Monat	_
		5: Einmal im Monat	_
		6: Seltener	4
		7: Verweigert	D0.17
B2-16	Frage	Nun noch etwas anderes: Wie viele Jahre üben Sie diese Tätigkeit schon aus?	B2-17
		Jahre (Offene Angabe)	1
		0: Unter 1 Jahr	1
		999: Verweigert	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
B2-17	Frage	Wird die Aufgabe, für die Sie sich engagie- ren, in absehbarer Zeit beendet sein oder ist sie zeitlich nicht begrenzt?	D1
		1: In absehbarer Zeit beendet	
		2: Zeitlich nicht begrenzt	
		3: Verweigert	
	Text	Vielen Dank für die Auskünfte zu Ihrem Engagement. Wir haben nun noch einige allgemeinere Fragen.	D1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
Teil C	Filter	Nur an Nicht-Engagierte: Früheres Engage- ment, Beendigungsgründe, Potenzial und Hinderungsgründe	
C1	Frage	Waren Sie früher einmal in Vereinen, Initiativen, Projekten oder Selbsthilfegruppen engagiert und haben dort ehrenamtlich oder freiwillig Aufgaben oder Arbeiten ausgeübt?	
		1: Ja	C3
		2: Nein	C6
		3: Verweigert	C6
C3	Filter	C1 (Früheres Engagement) = 1 (Ja)	
	Frage	Wie bewerten Sie aus heutiger Sicht Ihr damaliges Engagement? Waren Ihre Erfahrungen	C4
		1: Sehr positiv 2: Eher positiv	-
		3: Eher negativ	
		4: Sehr negativ 5: Verweigert	
C4	Filter	C1 (früheres Engagement) = 1 (Ja)	
	Prog.	Rotation der Items.	_
	Int.	Alle Vorgaben bitte vorlesen und zutreffende ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage &	Warum haben Sie Ihr Engagement damals beendet?	C6
	Items	Der zeitliche Aufwand war zu groß. (1)	
	1–7	Mein finanzieller Aufwand war zu groß. (2)	
		Die Gruppe oder Organisation wurde aufgelöst. (3)	
		Es gab keine Finanzierung mehr für das Vorhaben. (4)	
		Ich bin an einen anderen Ort umgezogen. (5)	
		Die Tätigkeit war von vornherein zeitlich begrenzt. (6)	
		Sonstiges (7)	
		Nichts davon (8)	
		Verweigert (9)	
		1: Ja	_
		0: Nein	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
C6	Int.	Item 4 "Weiß nicht, habe darüber noch nicht	
		nachgedacht" bitte nicht vorlesen.	
	Frage	Wären Sie heute oder zukünftig interessiert,	
		sich in Vereinen, Initiativen, Projekten oder	
		Selbsthilfegruppen zu engagieren und dort	
		Aufgaben oder Arbeiten zu übernehmen, die	
		man freiwillig oder ehrenamtlich ausübt?	07
		1: Ja	C7
		2: Vielleicht, kommt drauf an	C7
		3: Nein	D1
		4: Weiß nicht, habe darüber noch nicht nachgedacht	D1
		5: Verweigert	D1
C7	Filter	C6 (Bereitschaft zum Engagement)	
		= 1 (Ja)	
		= 2 (Vielleicht, kommt drauf an)	
	Frage	Würden Sie das Internet nutzen, um sich	C8/D1
		über Möglichkeiten zum Engagement zu er-	
		kundigen?	
		1: Ja, habe ich bereits getan	
		2: Ja, würde ich tun	
		3: Nein, würde ich nicht tun	
		4: Weiß nicht	
		5: Verweigert	
C8	Filter	C6 (Bereitschaft zum Engagement)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Haben Sie da schon bestimmte Vorstellun-	
		gen, in welchem Bereich Sie sich engagieren	
		würden?	
		1: Ja	C9
		2: Nein	D1
		3: Verweigert	D1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
C9	Filter	C8 (Bestimmte Vorstellungen für Engagement) = 1 (Ja)	
	Int.	Vorgaben bitte nicht vorlesen. Antwort spontan geben lassen und dem zutreffenden Bereich zuordnen. Mehrfachnennungen möglich.	
	Frage &	An welchen Bereich oder welche Bereiche denken Sie da?	C10
	Items 1–15	Sport und Bewegung (1) Kultur und Musik (2)	-
		Freizeit und Geselligkeit (3) Sozialer Bereich (4)	1
		Gesundheitlicher Bereich (5) Kindergarten und Schule (6)	- -
		Außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit (7)	-
		Umwelt, Naturschutz, Tierschutz (8) Politik und politische Interessenvertretung	1
		(9) Berufliche Interessenvertretung (10)	-
		Kirchlicher/religiöser Bereich (11) Justiz und der Kriminalitätsprobleme (12)	
		Freiwillige Feuerwehr, Unfall- oder Ret- tungsdienst (13)	
		Sonstige bürgerschaftliche Aktivität am Wohnort (14)	
		Verweigert (15) 1: Ja	
C10	Filter	0: Nein C8 (Bestimmte Vorstellungen für	
		Engagement) = 1 (Ja)	
	Frage	Wissen Sie, mit wem Sie Kontakt aufnehmen könnten, um sich genauer über die Möglich-	C12
		keiten und Bedingungen des Engagements zu erkundigen?	
		1: Ja 2: Nein	-
		3: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
C12	Filter	C8 (Bestimmte Vorstellungen für Engagement) = 1 (Ja)	
	Prog.	Rotation der Items.	1
	Frage &	Wenn Sie sich engagieren würden, was wäre Ihnen dann wichtig an einer freiwilligen oder	D1
	Items 1–11	ehrenamtlichen Tätigkeit? Ich lese Ihnen ver- schiedene Punkte vor. Antworten Sie bitte	
		mit einer Antwortskala von 1 bis 5. Wert 1 heißt: Ist mir <i>unwichtig</i> , während Wert 5	
		heißt: Ist mir <i>außerordentlich wichtig</i> . Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen. Wie wichtig wäre Ihnen,	
		dass Sie damit etwas für das Gemeinwohl tun können (1)	
		Sie damit anderen Menschen helfen können (2)	
		Sie damit eigene Interessen vertreten (3)	
		Ihnen die Tätigkeit Spaß macht (4)	
		Sie dadurch mit Menschen zusammenkom-	
		men, die Ihnen sympathisch sind (5)	
		Sie eigene Kenntnisse und Erfahrungen <u>er-</u> <u>weitern</u> können (6)	
		Ihnen die Tätigkeit für Ihre heutigen oder	
		zukünftigen beruflichen Möglichkeiten etwas nützt (7)	
		Sie eigene Verantwortung und Entscheidungsmöglichkeiten haben (8)	
		Sie für Ihre Tätigkeit auch Anerkennung finden (9)	-
		Sie Ihr Wissen und Können <u>einbringen</u> können (10)	
		Sie mit Menschen anderer Generationen zu-	
		sammen sein können (11)	
		1: Unwichtig	
		2:	1
		3:]
		4:]
		5: Außerordentlich wichtig]
		8: Weiß nicht]
		9: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
Teil D		An alle: Kontaktstellen, Beruf, Einkommen, Migration, Bildung und Wertorientierungen	
D1	Filter	BULA (Bundesländer) = 1 (Schleswig-Holstein) = 2 (Hamburg) = 3 (Niedersachsen) = 4 (Bremen) = 5 (Nordrhein-Westfalen) = 6 (Hessen) = 7 (Rheinland-Pfalz) = 8 (Baden-Württemberg) = 9 (Bayern) = 11 (Berlin) = 12 (Brandenburg) = 13 (Mecklenburg-Vorpommern) = 14 (Sachsen) = 15 (Sachsen-Anhalt) = 16 (Thüringen)	
	Frage	In vielen Städten und Kreisen werden Informations- und Kontaktstellen eingerichtet, die sich an Bürger und Bürgerinnen richten, die sich für freiwilliges Engagement interessieren. Das sind Freiwilligenagenturen, Selbsthilfekontaktstellen, Seniorenbüros oder Mehrgenerationenhäuser: Hatten Sie bereits Kontakt zu einer solchen Stelle? 1: Ja 2: Nein 3: Verweigert	D4

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D4	Filter	BULA (Bundesländer)	
		= 1 (Schleswig-Holstein)	
		= 2 (Hamburg)	
		= 3 (Niedersachsen)	
		= 4 (Bremen)	
		= 5 (Nordrhein-Westfalen)	
		= 6 (Hessen)	
		= 7 (Rheinland-Pfalz)	
		= 8 (Baden-Württemberg)	
		= 9 (Bayern)	
		= 11 (Berlin)	
		= 12 (Brandenburg)	
		= 13 (Mecklenburg-Vorpommern)	
		= 14 (Sachsen)	
		= 15 (Sachsen-Anhalt)	
		= 16 (Thüringen)	
	Frage	Wären Sie persönlich interessiert, sich bei	D5/D6/D23/
		einer solchen Stelle einmal über Möglichkei-	D24/D25/
		ten für freiwilliges Engagement zu informie-	D27
		ren?	
		1: Ja	
		2: Nein	
		3: Verweigert	
D5	Filter	E3 (Erwerbsstatus)	
		= 2 (Arbeitslos gemeldet)	
		= 3 (Schüler, in Ausbildung, im Studium)	
		= 4 (Hausfrau, Hausmann)	
		= 5 (Rentner, Pensionär)	
		= 6 (Im Wehrdienst)	
		= 7 (Im Zivildienst)	
		= 8 (Sonstiges)	
	Frage	Abschließend noch einige Fragen zu berufli-	
		chen Tätigkeiten. Üben Sie zum Geldverdie-	
		nen gelegentlich oder regelmäßig eine be-	
		zahlte Tätigkeit aus?	
		1: Ja, regelmäßig	D6
		2: Ja, gelegentlich	D6
		3: Nein	D24/D25/
			D26/D27
		4: Verweigert	D27

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D6	Filter	D5 (Derzeit bezahlt Tätigkeit)	
		= 1 (Ja, regelmäßig)	
		= 2 (Ja, gelegentlich)	
		u. E3 (Erwerbsstatus)	
		= 1 (Erwerbstätig)	
	Frage	Wie viele Stunden beträgt im Durchschnitt Ihre wöchentliche Arbeitszeit?	D10
		Std. pro Woche (Offene Angabe)	
		88: Verweigert	
		99: Weiß nicht	
D10	Filter	D5 (Derzeit bezahlte Tätigkeit)	
סוס	i iitei	= 1 (Ja, regelmäßig)	
		= 1 (Ja, regerrialisig) = 2 (Ja, gelegentlich)	
		u. E3 (Erwerbsstatus)	
		= 1 (Erwerbstätig)	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen	_
	Frage	Beziehen Sie die folgenden Fragen bitte auf	
		Ihre heutige bezahlte Tätigkeit. In welcher	
		beruflichen Stellung sind Sie tätig?	
		1: Arbeiter	D23
		2: Angestellter	D23
		3: Beamter	D23
		4: Selbständiger	D23
		5: Sonstige	D15
		6: Verweigert	D27
D15	Filter	D10 (Berufliche Stellung)	
		= 5 (Sonstige)	
	Frage	Sind Sie	D23/
		1: Auszubildende/r oder Praktikant/in	D24/
		2: Mithelfende Familienangehörige/r	D25/
		3: Aushilfskraft	D26/
		4: Im sozialen oder ökologischen Jahr	D27
		5: Sonstiges	
		6: Verweigert	
D23	Filter	E3 (Erwerbsstatus)	
D23	i iitei	= 1 (Erwerbstätig)	
	Frage	Können Sie Ihre Freizeit über die Woche	D27
	riage		D27
		hinweg einigermaßen planen? Oder ist Ihr	
		Wochenablauf wegen Ihrer beruflichen Ver-	
		pflichtungen zu unregelmäßig?	-
		1: Kann meine Freizeit meistens planen	4
		2: Mein Wochenablauf ist zu unregelmäßig	_
		3: Ist mal so, mal so	
		4: Verweigert	

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D24	Filter	E3 (Erwerbsstatus)	
		= 3 (Schüler, in Ausbildung, im Studium)	
	Frage	Können Sie Ihre Freizeit über die Woche	D25/
		hinweg einigermaßen planen? Oder ist Ihr	D26/
		Wochenablauf wegen Ihrer Verpflichtungen	D27
		in Schule, Ausbildung oder Studium zu unre-	
		gelmäßig?	_
		1: Kann meine Freizeit meistens planen	_
		2: Mein Wochenablauf ist zu unregelmäßig	1
		3: Ist mal so, mal so	1
D.0.E	Eu.	4: Verweigert	
D25	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	
		= 1 (Schule)	
	_	= 2 (Berufsschule/Fachschule)	D07
	Frage	Bleibt Ihnen neben der Schule, der Ausbil-	D27
		dung noch genügend freie Zeit für andere Dinge?	
		1: Ja, meistens	
		2: Nein, meistens nicht	
		3: Ist mal so, mal so	
		4: Verweigert	
D26	Filter	E4 (Art der Ausbildung)	
		= 3 (Fachhochschule/Universität)	
		u. D5 (Derzeit bezahlte Tätigkeit)	
		= 1 (Ja, regelmäßig)	
		= 2 (Ja, gelegentlich)	
	Frage	Bleibt Ihnen neben dem Jobben und dem	D27
		Studium noch genügend freie Zeit für andere	
		Dinge?	
		1: Ja, meistens	
		2: Nein, meistens nicht	
		3: Ist mal so, mal so	
		4: Verweigert	
D27	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Frage	Wie würden Sie heute Ihre finanzielle Situa-	D29
		tion einstufen? Als	
		1: Sehr gut	
		2: Gut	
		3: Befriedigend	
		4: Weniger gut	1
		5: Schlecht	1
		6: Verweigert	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D29	Frage	Manche Menschen leisten gelegentlich oder regelmäßig Geldspenden für soziale oder gemeinnützige Zwecke. Haben Sie in den letzten 12 Monaten solche Spenden geleistet?	
		1: Ja	D29a
		2: Nein	D31
		3: Verweigert	D31
D29a	Filter	D29 (Geldspende in letzten 12 Monaten) = 1 (Ja)	
	Frage	Waren das in den letzten 12 Monaten insgesamt unter oder über 100 €?	
		1: Unter/bis zu 100 €	D31
		2: Über 100 €	D29b
		3: Verweigert	D31
D29b	Filter	D29a (Geldspende [Grenze 100 €]) = 2 (Über 100 €)	
	Frage	Waren es insgesamt unter oder über 500 €?	
		1: Unter/bis zu 500 €	D31
		2: Über 500 €	D29c
		3: Verweigert	D31
D29c		D29b (Geldspende [Grenze 500 €]) = 2 (Über 500€)	
	Frage	Waren es insgesamt unter oder über 1000 €?	
		1: Unter/bis zu 1000 €	D31
		2: Über 1000 €	D31
		3: Verweigert	D31
D29d	Filter	D27 (Einstufung finanzielle Situation) = 1 (Sehr gut) = 2 (Gut)	
	Frage	Einige Menschen stellen heute einen Teil ihres Vermögens einer <u>Stiftung</u> zur Verfügung, die damit <u>gemeinnützige Aktivitäten fördert</u> . Haben Sie davon schon einmal gehört?	
		1: Ja	D29e
		2: Nein	D31
		3: Weiß nicht	D31
		4: Verweigert	D31

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D29e	Filter	D29d (Kenntnis von Vermögensübertragung	
		auf Stiftung)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Käme so etwas für Sie in Frage?	D31
		1: Nein	_
		2: Habe ich bereits getan	_
		3: Käme in Frage	_
		4: Weiß nicht	_
D.0.1		5: Verweigert	
D31	Frage	Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	
		1: Ja	D32
		2: Nein	D34
		3: Verweigert	D34
D32	Filter	D31 (Besitz der deutschen	
		Staatsangehörigkeit)	
		= 1 (Ja)	
	Frage	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?	
		1: Ja	D34
		2: Nein	D33
		3: Verweigert	D34
D33	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen.	
	Filter	D32 (Deutsche Staatsangehörigkeit seit]
		Geburt)	
		= 2 (Nein)	
	Frage	Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben?	D34
		1: Durch Einbürgerung	1
		2: Durch Anerkennung als Aussiedler	1
		3: Sonstiges	1
		4: Verweigert	1
D34	Frage	Wurden Sie in Deutschland geboren (auch	
		ehemalige Ostgebiete, die heute nicht mehr	
		zu Deutschland gehören)?	
		1: Ja	D38
		2: Nein	D36
		3: Verweigert	D38
D36	Filter	D34 (Geburt in Deutschland) = 2 (Nein)	
	Frage	In welchem Land wurden Sie geboren?	D37
		In (Offene Angabe)	
		0: Verweigert	
D37	Filter	D34 (Geburt in Deutschland)	
		= 2 (Nein)	
	Frage	Wann sind Sie nach Deutschland gezogen?	D38
		Jahr (Offene Angabe)	1
		0: Verweigert	1

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D38	Frage	Sind Ihre beiden Elternteile in Deutschland	
		geboren?	
		1: Ja, beide	D44/D45/ D46/D47
		2: Ein Elternteil	D39
		3: Nein, beide nicht	D41
		4: Verweigert	D44/D45/ D46/D47
D39	Filter	D38 (Beide Elternteile in Deutschland geboren) = 1 (Ein Elternteil)	
	Frage	In welchem Land wurde Ihr nicht aus	D44/
		Deutschland stammendes Elternteil gebo-	D45/
		ren?	D46/
		in (Offene Angabe) 0: Verweigert	D47
D41	Filter	D38 (Beide Elternteile in Deutschland geboren)	
		= 2 (Nein, beide nicht)	
	Frage	In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?	D42
		in (Offene Angabe)	-
		0: Verweigert	
D42	Filter	D38 (Beide Elternteile in Deutschland geboren)	
		= 2 (Nein, beide nicht)	
	Frage	Und in welchem Land wurde Ihr Vater gebo-	D44/
		ren?	D45/
		in (Offene Angabe)	D46/
		0: Verweigert	D47

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D44	Filter	D31 (Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit) = 1 (Ja) u. E1 (Geschlecht) = 1 (Männlich) u. E2 (Geburtsjahr) >1940 u. E3 (Erwerbsstatus) = 1 (Erwerbstätig) = 2 (Arbeitslos gemeldet) = 3 (Schüler, in Ausbildung, im Studium) = 4 (Hausfrau, Hausmann) = 5 (Rentner, Pensionär) = 8 (Sonstiges)	
	Frage	Haben Sie Wehrdienst oder Zivildienst geleistet? 1: Ja, Wehrdienst 2: Ja, Zivildienst 3: Nein, weder noch 4: Nein, noch nicht 5: Verweigert	D45/ D46/ D47
D45	Filter	D31 (Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit) = 1(Ja) u. E2 (Geburtsjahr) >1940	
	Frage	Haben Sie einmal ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen anderen Freiwilligendienst geleistet? 1: Ja 2: Nein 3: Verweigert	D46/ D47

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D46	Filter	E3 (Erwerbsstatus) = 1 (Erwerbstätig) = 2 (Arbeitslos gemeldet) = 4 (Hausfrau, Hausmann) = 5 (Rentner, Pensionär) = 6 (Im Wehrdienst) = 7 (Im Zivildienst) = 8 (Sonstiges) = 9 (Verweigert) u. E4 (Art der Ausbildung) = 3 (Fachhochschule/Universität) = 4 (Betriebliche Ausbildung) = 5 (Betriebliche Fortbildung) = 6 (Verweigert)	
	Int.	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Nur eine Nen- nung.	
	Frage	Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? 1: Volks- oder Hauptschule/Abschluss 8. Klasse 2: Mittlere Reife/Abschluss 10. Klasse 3: Fachhochschulreife 4: Abitur/Hochschulreife 5: Abgeschlossenes Hochschulstudium 6: Keinen Schulabschluss 7: Verweigert	D47

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D47	Prog.	Rotation der Items.	
	Frage & Items 1–12	Zum Abschluss noch eine ganz allgemeine Frage. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Dinge, die	D48
		ich Ihnen vorlese?	
		Verwenden Sie bitte wieder die Antwortska-	
		la von 1 bis 5, wobei der Wert 1 heißt: Das ist	
		mir unwichtig, und der Wert 5 heißt: Das ist	
		mir außerordentlich wichtig. Mit den Zahlen	
		dazwischen können Sie Ihre Antwort abstu-	
		fen. Wie wichtig sind folgende Dinge für Sie persönlich?	
		Fleißig und ehrgeizig sein (1)	
		Einen hohen Lebensstandard haben (2)	
		Macht und Einfluss haben (3)	
		Die eigene Phantasie und Kreativität entwi- ckeln (4)	
		Nach Sicherheit streben (5)	
		Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen (6)	
		Sich und seine Bedürfnisse gegen andere	•
		durchsetzen (7)	
		Gesetz und Ordnung respektieren (8)	
		Auch solche Meinungen tolerieren, denen	1
		man eigentlich nicht zustimmen kann (9)	
		Sich politisch engagieren (10)	
		Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen	
		genießen (11)	
		Sich für den Umweltschutz einsetzen (12)	
		1: Unwichtig	
		2:	
		3:	1
		4:	1
		5: Außerordentlich wichtig	1
		8: Weiß nicht]
		9: Verweigert]

Nr.	Art der Information	Interviewtext und Hinweise	Weiter mit
D48	Int.	Keine Rotation.	
		Und wie wichtig sind folgende Dinge für Sie persönlich?	
	Frage	Und wie wichtig finden Sie folgende Dinge?	ENDE
	&	Benutzen Sie bitte wieder die Skala.	
	Items	Zeit für die Familie haben (1)	
	1–3	Zeit für Freunde, Hobbies und Reisen haben	
		(2)	
		Zeit für Bildung und Weiterbildung haben (3)	
		1: Unwichtig	
		2:	
		3:	
		4:	
		5: Außerordentlich wichtig	
		8: Weiß nicht	
		9: Verweigert	
Ende	Text	Wir danken Ihnen für dieses Gespräch und wünschen Ihnen noch einen schönen Abend!	Ende